

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3-4	Gemeindepräsidentin
5-7	Aus dem Gemeinderat
8-9	Nachrichten aus dem Bauwesen
10-17	Gemeinde aktuell
18	Agenda
19-20	Aus dem Werkhof
21	Bücher-Ecke
22-23	Bundesfeier
24-25	Aus dem Gewerbe
26-27	Evang. Kirche
28-29	Kath. Kirche
30	Kirchenchor
31	Stiftung Lebensorte
32-35	Frauenriege
36-37	Unspunne-Empfang
38	Spielgruppe
39	Krabbelgruppe
40-41	Elternverein ELTERNDINGSDA

SEITE

42	Pfadi Feuerpfeil
43	Rollschuh-Disco Sonterswil
44	Raclette-Plausch
45	Hochzeitsschützengesellschaft
46	MusicFriends
47	Museumsverein
48-49	TVW / Pro Senectute Herbstsammlung
50	Öpfel-Trophy
51	Pro Natura
52	Rotkreuz Fahrdienst
53	Samariterverein
54	Schützen Heckemos
55	Vago-Weiher-Verein
56-58	Perspektive Thurgau
59	Patientenstelle Ostschweiz
60-61	Wigoltingen Innovationspark WIP
62	Christbaumverkauf Bürgergemeinden
63	Kapo TG
64	Rezept



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Winter
17. November 2023

Ausgabe Frühling
1. März 2024

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 51

Erscheinungsdatum
KW 14

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Vanessa Michel
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Franca Burkhardt

Druckauflage 1230 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Vor rund einem Jahr waren die Energiepreise das vorherrschende Thema in den Medien. Die Strompreise wurden Ende August 2022 veröffentlicht und teilweise waren die Aufschläge gegenüber dem Vorjahr massiv. Die Lieferung für Energie erreichte zeitweise am Markt über einen Franken pro Kilowattstunde (kWh), wobei hierbei die Zuschläge für Ablieferungen an den Bund oder die Netzkosten noch nicht berücksichtigt waren. Auch das EW Wigoltingen musste die Preise erhöhen, zumal im Vorjahr die Preise bereits angezogen haben und infolgedessen ein Verlust für das Jahr 2022 im Energiehandel erwirtschaftet wurde. Wir haben uns dann entschlossen für das Jahr 2023 keinen Liefervertrag zu diesen hohen Preisen abzuschliessen und erst mal zuzuwarten und den Markt laufend zu beobachten. Unterdessen wissen wir, dass sich diese Strategie bewährt hat und wir infolgedessen die Energie 2023 zu einem weitaus günstigeren Preis als ursprünglich angenommen beziehen konnten. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden den Gewinn, der aus dieser Konstellation entstehen würde, nicht zu realisieren, sondern in Form eines nachträglich reduzierten Strompreises den Energiebezügern zurück zu erstatten. Konkret bedeutet dies, dass in der Schlussrechnung, welche jeweils nach der definitiven Ablesung erfolgt, anstelle des ursprünglichen Preises von 45.81 Rp./kWh (Grundpreis bis 50'000 KW) ein reduzierter Preis von 30.06 Rp./kWh angewendet wird. Somit erfolgt für den Strombezug 2023 eine nachträgliche Reduktion der Kategorien Temporär, Grundpreis, Leistung I und Leistung II im Umfang von 15.75 Rp./kWh.

Eine weniger erfreuliche Änderung musste dieses Jahr im Zusammenhang mit der Kartonmulde vorgenommen werden. In der ersten Hälfte des Jahres 2023 erfolgte eine Kontrolle des Werkhofbetriebs durch die SUVA. Unter anderem wurde die Zugänglichkeit der Kartonmulde bemängelt. Der Einwurf für die Kartonschachtel war frei zugänglich, womit es theoretisch möglich wäre, dass sich eine Person in der Kartonmulde befindet und zeitgleich die Kartonpresse in Gang gesetzt würde. Dies würde eine erhebliche Gefahr für eine Person in der Kartonmulde bedeuten. Nachdem der Gemeinderat den Bericht der SUVA zur Kenntnis genommen hat, wurde nach einer möglichst einfach umzusetzenden Lösung gesucht ohne den Betrieb der Kartonmulde gänzlich einstellen zu müssen. Als zweckmässigste Lösung wurde eine Reduktion der Einwurf-Öffnung auf 12 cm beurteilt. Damit wird sichergestellt, dass keinerlei Gefahr durch unsachgemässe Benutzung der Kartonpressmulde besteht.



Gemeindepräsidentin

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass dies eine Komfort-Einschränkung für die Nutzung der Kartonmulde ist, wenn Schachteln nicht mehr als Ganzes in die Mulde geworfen werden können und stattdessen flach gefaltet werden müssen, damit sie durch die Einwurf-Öffnung passen. Daraus teilweise entstehender Unmut ist nachvollziehbar. Kein Verständnis besteht hingegen für jegliche Anfeindungen oder Beschimpfungen gegenüber dem Werkhofpersonal. Unsere Mitarbeitenden setzen lediglich die Weisung des Gemeinderates um. Die Alternative zu einer Kartonpressmulde mit einer reduzierten Einwurf-Öffnung ist infolge des SUVA-Berichts lediglich keine Kartonmulde mehr anzubieten und sich auf die Möglichkeit der Entsorgung im Regionalen Annahmезentrum (RAZ) der KVA Thurgau in Weinfelden zu beschränken. Sollten Einwohnerinnen und Einwohner grössere Mengen an Altkartonschachteln entsorgen müssen, ist es selbstverständlich nach telefonischer Absprache mit dem Werkhof möglich, diese zu einem vereinbarten Termin unter Aufsicht mit vollständig geöffneter Klappe einzuwerfen.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und wünsche Ihnen noch einige sonnige Herbsttage.

Freundliche Grüsse



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 12. Juni bis 21. August 2023

Sanierung Werke Poststrasse Wigoltingen

Die Trinkwasserleitung im Bereich der Poststrasse Wigoltingen ist sanierungsbedürftig. Es wurde ein Sanierungs-Projekt inkl. weitere Werke im Bereich Parzelle 45 bis ca. Parzelle 172 ausgearbeitet. Die Poststrasse Parzelle Nr. 38 befindet sich im Besitz des Kantons Thurgau. Ein Ausbau der Poststrasse ist aktuell nicht geplant. An der Koordinationssitzung mit den Fachplanern Werke und dem Tiefbauamt wurde die geplante Sanierung der Werke besprochen. Die Grabarbeiten werden den Gehweg inkl. westseitige Fahrbahn tangieren und der Belag sowie die Abschlüsse müssen ersetzt werden. Gemäss Ausführungen des TBA besteht die Möglichkeit im Ausbaubereich den Oberbau inkl. Abschlüsse auf Wunsch des Gemeinderates im Zusammenhang mit den Werkleitungsarbeiten zu ersetzen. Durch die diversen Wasserleitungsbrüche an der Poststrasse wurde der Belag stark in Mitleidenschaft gezogen. Ein Ersatz des Belages inkl. Kofferung zum jetzigen Zeitpunkt erscheint zweckmässig. Der Gemeinderat beschliesst, den Antrag an das TBA zu stellen den Oberbau inkl. Abschlüsse im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung zu ersetzen.

Öffentliche Auflage Generelle Entwässerungsplanung

Der aktuell gültige GEP der Gemeinde Wigoltingen wurde im Jahr 2004 in Kraft gesetzt. Nach 19 Jahren Umsetzung haben die Gemeinde und die Abwasserverbände Müllheim und Märstetten 2016 die ersten Vorarbeiten für die Überarbeitung bzw. Aktualisierung des GEP in Auftrag gegeben. Mit dem überarbeiteten GEP liegt nun eine aktuelle Richtlinie für die Umsetzung und Weiterentwicklung der Siedlungsentwässerung in der Gemeinde Wigoltingen und im Abwasserverband Märstetten und Müllheim vor. Der GEP gibt die notwendigen Vorgaben für Anschlüsse an die Kanalisation, aber auch für den Betrieb, Unterhalt und die Weiterentwicklung der Anlagen der Siedlungsentwässerung. Zudem zeigt er die erforderlichen Massnahmen am Entwässerungsnetz auf. Im Finanzplan werden die notwendigen finanziellen Mittel für Betrieb und Unterhalt der Anlagen ausgewiesen. Der Gemeinderat Wigoltingen genehmigt die vorliegende Fassung des GEP Wigoltingen und die Freigabe zur öffentlichen Auflage der Teilprojekte Entwässerungskonzept und Abwasser im ländlichen Raum. Die öffentliche Auflage erfolgt vom 23.06.2023 bis 12.07.2023.

Grunddienstbarkeit Mitbenutzungsrecht an den oberirdischen Besucherparkplätzen

Die Genossenschaft für Alterswohnungen hat gemäss Gründungsbeleg zugunsten Parzelle Nr. 641 und zu Lasten Parzelle Nr. 640 ein Mitbenutzungsrecht an den oberirdischen Parkplätzen. Die Politische Gemeinde ist Miteigentümerin der Parzelle Nr. 641 und entsprechend Begünstigte am Mitbenutzungsrecht. Ursprünglich wurde neben der Wohnnutzung ein Teil des Erdgeschosses der Villa Fleig Parzelle Nr. 640 als Cafeteria und Bibliothek genutzt. Neu soll jeder Wohnung in der Villa ein Aussenparkplatz fest zugeteilt werden und die Parzelle 641 erhält 3 gleichwertige Aussenparkplätze zum ausschliesslichen Benutzungsrecht. Die Dienstbarkeit IDW538.p951 vom 26.3.1997 wird gelöscht. Der Grunddienstbarkeit für das Benutzungsrecht der Liegenschaft Nr. 641 an den Parkplätzen Nr. 4, 5 und 6 wird zugestimmt.



aus dem Gemeinderat

Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken, Herr Marc Le Reste, Dangwangerstrasse 13, 8554 Bonau

Marc Le Reste, wohnhaft in Dangwangerstrasse 13, 8554 Bonau braut seit rund 5 Jahren eigenes Bier. Herr Le Reste beabsichtigt eine Brauerei zu gründen und künftig jeweils 12 Sude à 100 Liter pro Jahr zu produzieren. Für den Handel mit alkoholischen Getränken wird gemäss §35 Abs 1. Zif. 1 des Gastgewerbegesetzes (RB 554.51) ein Patent benötigt. Herr Le Reste stellt mit entsprechendem Formular vom Departement für Justiz und Sicherheit das Gesuch um ein Patent für den Handel mit alkoholhaltigen Getränken. Marc Le Reste wird mit Wirkung per 21. Juni 2023 eine Bewilligung für den Handel mit nicht gebrannten Wassern erteilt. Die Bestimmungen des kantonalen Gastgewerbegesetzes sind strikte einzuhalten.

Beitragsgesuch Nr. 2839, Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen, Restaurierung Ahnenportraits

Die Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen reichte ein Beitragsgesuch für die Restaurierung von Ahnenportraits mit den dazugehörigen Nachweisen ein. Die Arbeiten wurden im Einvernehmen mit dem Amt für Denkmalpflege geplant und ausgeführt. Als beitragsauslösende anrechenbare Kosten der am Objekt ausgeführten Massnahmen, gestützt auf NHGTG/RRV NHG, wurden Fr. 14'431.80 als beitragsberechtigt anerkannt. Gestützt auf die Bedeutung und das ausgeführte Projekt wird ein ordentlicher Kantonsbeitrag von 20% der anrechenbaren Kosten, respektive Fr. 2'887.00 zugesprochen. Gemäss Gesetz NHG hat die Gemeinde an die von der Denkmalpflege anerkannten Kosten jeweils einen Beitrag von 10% zu leisten. Somit ist durch die Politische Gemeinde Wigoltingen an die anrechenbaren Kosten an die Fideikommiss der Zollikofer von Altenklingen ein Beitrag von 10% respektive Fr. 1'443.20 auszurichten.

Vergabe Arbeiten Absturzsicherung Werkhof

Seit dem Jahr 2018 sind die Mitarbeitenden im Werkhof bei der SUVA versichert. Im Jahr 2023 fand nun eine Kontrolle des Werkhofs, bei welcher diverse Mängel festgestellt wurden, statt. Unter anderem wurde die fehlende Absturzsicherung bei der Warenabgabestelle im Werkhof bemängelt. Um den festgestellten Mangel zu beseitigen, wurde bei der Firma Hochuli Metallbau AG eine Offerte eingeholt. Die Kosten für die Lieferung und Montage der Absturzsicherung betragen inkl. MwSt Fr. 3'358.10. Die Arbeiten werden an die Hochuli Metallbau AG Wigoltingen vergeben.

EW Netzbau Mittelspannung, Wigoltingen

An der Budgetgemeindeversammlung wurde die Neuverkabelung TS Oberdorfstrasse zu TS Halde Wigoltingen genehmigt. Budgetiert ist ein Betrag von Fr. 50'000.00. Die Verkabelung ist Bestandteil der Ringschlussleitung. Es wurden 3 Anbieter zur Offertstellung eingeladen. Das günstigste Angebot der EKT AG Arbon beläuft sich auf Fr. 33'979.35 Franken inkl. MwSt. Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag der EKT AG Arbon zu erteilen.

aus dem Gemeinderat

Projektgruppe Vision Hasli

Die Gemeinden Wigoltingen und Müllheim haben sich entschieden im Gebiet Hasli die Aktivitäten für die Gebietsentwicklung zu unterstützen und aktiv zu begleiten bzw. zu gestalten. Die informelle Planung der Gemeinschaft Eckhaus AG hat ein mögliches Entwicklungsszenario kurz-, mittel- und langfristig aufgezeigt. Auf die Gemeinden kommen dabei grössere Aufgaben der Erschliessung zu, welche frühzeitig erkannt und projektiert werden sollen. Insbesondere ist die gesamtheitliche Sicht zu wahren, damit die Gebietsentwicklung auch langfristig den zu erwartenden Projekten genügt. Die unterschiedlichen Aufgaben sollen nun in einer Projektgruppe koordiniert und begleitet werden. Als Grundlagen dienen die Entwicklungsperspektive Hasli (2022, Eckhaus AG) sowie die diversen konkreten Projekte (WIP, TIT Imhof, KIBAG) und weitere Projektabsichten (Auto AG Truck). Die Gemeinderäte der Gemeinden Müllheim und Wigoltingen möchten für die Begleitung der Vision Hasli eine Projektgruppe einsetzen. Die Projektgruppe soll aus Vertretern der Gemeinden Wigoltingen und Müllheim bestehen. Beratend und begleitend unterstützt die bhateam ingenieure ag die Projektgruppe. Die Projektgruppe soll sich regelmässig über den Stand der laufenden Projekte austauschen und neue Projekte antizipieren. Die Projektgruppe informiert den Gesamtgemeinderat und holt die entsprechenden Beschlüsse ab. Aufgrund der bisherigen raumplanerischen Begleitung der beiden Gemeinden in der Ortsplanung und der Zukunftsperspektive Hasli sowie den Vorgängerprojekten (Outlet, Hochwasserschutz usw.) hat die bhateam ingenieure ag sehr gute Kenntnisse der Bedürfnisse und Anforderungen. Die Offerte beinhaltet den Aufwand pro Sitzung von rund Fr. 1'500 bis Fr. 1'800 respektive für die Initialisierung und den Projektaufbau Fr. 2'000 bis Fr. 3'000. In Absprache mit dem Gemeinderat Müllheim wird die Freigabe der Mittel für die 1. Sitzung und eine 2. Sitzung für das Jahr 2023 beantragt und im Jahr 2024 ist mit 5 Sitzungen zu rechnen. Im Budget 2024 ist ein Betrag für die Koordination von rund Fr. 10'000 vorzusehen.



Nachrichten aus dem

Bauwesen



Bauherrschaft	Bauvorhaben
Thomas Müller Gäsliweg 2, 8556 Wigoltingen	Bestehender Sitzplatz vergrössern, Gartenplatten / Kies Bewilligung erteilt am 12.06.2023
Stefan Fischer Unterdorfstrasse 49, 8556 Wigoltingen	Neubau Pergolamarkise Typ "Warema P40", Masse 550cm x 360cm Bewilligung erteilt am 12.06.2023
Marc-Andreas und Vania Senn Kirchstrasse 23, 8556 Wigoltingen	Neubau Pergola 3x4m Bewilligung erteilt am 12.06.2023
Gabriela Hug Marktstrasse 8, 8500 Frauenfeld	Neubau Holzpavillon auf Terrasse Lenzelostrasse 19, 8554 Bonau, Parz. 1083 Bewilligung erteilt am 12.06.2023
Markus Zehnder und Edith Fior Eggrainstrasse 5, 8556 Wigoltingen	Umgebungsgestaltung mit unbeheiztem Bio-Pool (ohne Kanalisationsanschluss) Bewilligung erteilt am 19.06.2023
Hans-Ulrich Gloor Egelshofen 2, 8560 Märstetten	Heizungersatz: Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung auf der Ostseite des Gebäudes Bewilligung erteilt am 03.07.2023
Hans-Ulrich und Beatrix Pia Meier Dorfstrasse 8 / 8a, 8556 Illhart	Neubau Kaminofen mit aussenliegendem Fassadenkamin Bewilligung erteilt am 03.07.2023
Alice Dönni Hochholz 4, 8374 Dussnang Walter Brauchli Kirchstrasse 6, 8556 Wigoltingen	Neubau zweier Luft-Wasser-Wärmepumpen Kirchstrasse 6, 8556 Wigoltingen, Parz. 238 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Claudia Kappler Eggrainstrasse 7, 8556 Wigoltingen	Entfernung der bestehenden Hecke und ersetzen durch einen Maschendrahtzaun Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Helena Uhlmann-Leuenberger Tannhof, 8554 Bonau	Neubau Wohnhaus und Ersatzbau Garage Birkenweg 1 / 3, 8554 Bonau, Parz. 1159 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Franca Burkhardt Dorfstrasse 26, 8556 Illhart	Sanierung Heizung / Erdwärmesonde Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Peter und Melanie Gertsch-Leemann Aehrensiedlung 13, 8556 Wigoltingen	Erstellung Feuerungsanlage Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Shyrete Bllaca Haslistrasse 12b, 8554 Bonau	Neubau Wintergarten Bewilligung erteilt am 21.08.2023
J. Eisenring AG Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Abbruch Gebäude-Nr. 817 & Rückbau (Scheunenteil) Gebäude-Nr. 507 / Neugestaltung Nordfassade Gebäude-Nr. 507 Illharterstrasse 5 / 5a, 8556 Lamperswil, Parz. 3189 Bewilligung erteilt am 21.08.2023

Nachrichten aus dem

Bauwesen



J. Eisenring AG Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Projektänderung: Neubau 5.5 Zi. Einfamilienhaus, Haus 1 Illharterstrasse 7, 8556 Lamperswil, Parz. 3189 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
J. Eisenring AG Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Neubau 5.5 Zi. Einfamilienhaus, Haus 2 Illharterstrasse 9, 8556 Lamperswil, Parz. 3189 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
J. Eisenring AG Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Neubau 5.5 Zi. Einfamilienhaus, Haus 3 Illharterstrasse 11, 8556 Lamperswil, Parz. 3189 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
J. Eisenring AG Höhenstrasse 15, 9500 Wil	Projektänderung: Neubau 5.5 Zi. Einfamilienhaus, Haus 4 Illharterstrasse 13, 8556 Lamperswil, Parz. 3189 Bewilligung erteilt am 21.08.2023
Markus Uhlmann Tannhof, 8554 Bonau	Neubau Laufstall Falewis, 8554 Bonau, Parz. 1001 Bewilligung erteilt am 25.08.2023
Politische Gemeinde Wigoltingen Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen	Ersatz best. Heizung durch Wärmepumpe Bewilligung erteilt am 04.09.2023
Michel und Stephanie Dotti Bahnhofstrasse 5a, 8554 Müllheim- Wigoltingen	Erstellung einer Luft/Wasserwärmepumpe Bewilligung erteilt am 04.09.2023
Dagmar Catregn Rüttenestrasse 1, 8554 Müllheim- Wigoltingen	Neubau Glasvordach über Terrasse Bewilligung erteilt am 04.09.2023
Kurt Niederer Romontenstrasse 3, 8556 Illhart	Neubau Luft/Wasser-Wärmepumpe (aussenaufgestellt) Bewilligung erteilt am 04.09.2023





Jahresablesung der Strom- und Wasserzähler

Unsere Ableser werden ab Ende November 2023 die Strom- und Wasserzähler im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen ablesen.

Die Ableser danken Ihnen im Voraus für die freundliche Einlassgewährung. Ebenfalls danken wir Ihnen, wenn Sie die bei Ihrer Abwesenheit erhaltene Karte rasch möglichst zurücksenden. Die Daten dürfen Sie uns auch per Mail zukommen lassen.

Falls Sie beim Selbstablesen der Zähler Schwierigkeiten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bei uns:
Telefon 058 346 81 09 oder E-Mail andrea.rueegg@wigoltingen.ch.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

Vertretung für VermieterInnen in Schlichtungsbehörde gesucht:

In allen Kantonen gibt es kantonale, regionale oder kommunale Schlichtungsbehörden für Mietverhältnisse. Die Gemeinde Weinfelden und zehn weitere Gemeinden, unter anderen auch die Gemeinde Wigoltingen, haben sich zu elf selbständigen Schlichtungsbehörden zusammengeschlossen.

Das Besondere am Zusammenschluss der elf Gemeinden ist, dass der Präsident und der Sekretär von der Gemeinde Weinfelden gestellt werden. Jede Gemeinde ernennt zwei Schlichter, wobei der eine Schlichter die Mieter- und der andere die Vermieterinteressen vertritt. Die Schlichtungsbehörden tagen in den jeweiligen Gemeindelokalitäten. Durch diese Organisationsform ist einerseits eine fachliche Professionalität, andererseits der lokale Bezug garantiert.

Für die Politische Gemeinde Wigoltingen suchen wir eine Vertretung für die VermieterInnen per 01. Januar 2024

Interessieren Sie sich für das Mietrecht? Sind Sie eine lösungsorientierte Person, welcher der Umgang mit Menschen liegt und sind Sie bereit sich an den im Durchschnitt 10 Verfahrensterminen im Jahr einzubringen, um in der Schlichtung zwischen Mietern und Vermietern mitzuwirken? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns einen kurzen Lebenslauf zukommen lassen und wir Sie in einem persönlichen Gespräch kennen lernen dürften.

Für weitere Auskünfte dürfen Sie sich gerne an Robin Geisser wenden unter der Telefonnummer 058 346 81 03. Ihre Unterlagen dürfen Sie gerne per Mail an Robin Geisser robin.geisser@wigoltingen.ch senden.



Wahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission

An der Rechnungsgemeindeversammlung am 30. Mai 2023 wurden zwei der drei Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 wiedergewählt. Für das nicht mehr angetretene Mitglied der RPK ging zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung keine Bewerbung ein

An der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2023 wird das dritte Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt.

Vorgehen für Kandidierende:

Interessierte können ihre Kandidatur per E-mail an robin.geisser@wigoltingen.ch oder schriftlich bis zur Rechnungsgemeindeversammlung an folgende Adresse richten:

Politische Gemeinde Wigoltingen
Oberdorfstrasse 15
8556 Wigoltingen

Wigoltingen, im September 2023

Der Gemeinderat

.....

Liebe Leserinnen und Leser

Nun befinde ich mich im letzten Lehrjahr. Ich unterstütze nach wie vor das Bauamt sowie die Einwohnerdienste am Schalter und Telefon. Es gefällt mir sehr. Die Aufgaben im Bauamt empfinde ich als spannend und lehrreich. In der Schule haben wir angefangen uns auf die Prüfungen vorzubereiten und repetieren das Gelernte. Das Repetieren hilft mir sehr und vereinfacht mir das Lernen für die Prüfungen.

Ich freue mich auf weitere spannende Tage hier in der Politischen Gemeinde Wigoltingen.

Freundliche Grüsse

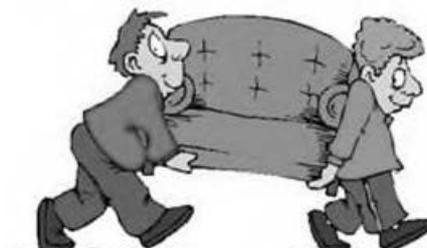
Nikolina Toma



Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:

Cairol Galbusera Tanja, Wigoltingen
Diedrichs Dirk, Müllheim-Wigoltingen
Erni Kim und Blaser Salome mit Hailey, Wigoltingen
Frey Jasmin, Lamperswil
Fritsche Martina, Wigoltingen
Glärner Patrick, Wigoltingen
Kaufmann Miriam, Märstetten
Meili Stefan, Wigoltingen
Nickler Damaris, Wigoltingen
Rutishauser Karin, Müllheim-Wigoltingen
Schenk Debby, Wigoltingen
Schmid Michael, Wigoltingen
Stahl Nadja, Wigoltingen
Tuchschmid Alec, Wagerswil
Wäger Yves, Wigoltingen



Auf Wiedersehen und alles Gute!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

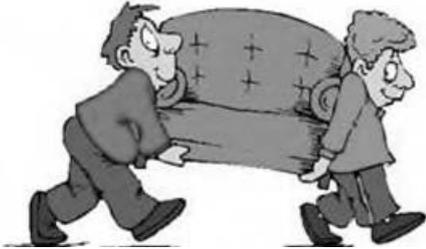
Wigoltingen veröffentlicht im Dorfspatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren	
Geburt	nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge	nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfspatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfspatz veröffentlicht werden darf. Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfspatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.

Aus unserem Gemeindeleben



Wir begrüßen:

Allerdings Sergej, in Müllheim-Wigoltingen
Ambros Dagmar mit Janno und Milan, in Illhart
Baumann Anita, in Wigoltingen
Bosshard Sabrina, in Illhart
Bürki Mirjam, in Wigoltingen
Dragowits Heinz, in Bonau
Fietz Andreas und Yvonne mit Ben, in Raperswilen
Fischer Nils, in Illhart
Giese Stefan, in Bonau
Hochuli Lars, in Wigoltingen
Marbet Stefan, in Wigoltingen
Niederer Okemmuo Andrea mit Chima, in Wigoltingen
Pizzirusso Davide und Natascha mit Aurelia
Renz Constanze und Scheurenbrand Ralf, in Wigoltingen
Schäfli Monika, in Wigoltingen
Schlapbach Marina mit Larissa, in Wigoltingen
Vorndran Michael, in Illhart
Wenk Timothy, in Wigoltingen
Wenzinger Daisy, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

13.10.2023	80 Jahre	Frau Ruth Busenhart, Bernrainstrasse 6, 8556 Wigoltingen
11.11.2023	90 Jahre	Herr Hans Uhlmann-Labhart, Neugrüt, 8554 Bonau
21.11.2023	90 Jahre	Frau Trudy Uhlmann, Gehrauerstrasse 4. 8554 Bonau
11.12.2023	87 Jahre	Herr Alfred Peter, Hauptstrasse 2a, 8564 Wagerswil
11.12.2023	86 Jahre	Frau Elsa Schneider Burkhardt, Romontenstrasse 2, 8556 Ilhart
23.12.2023	86 Jahre	Frau Elisabeth Beyeler, Viaduktstrasse 9, 9565 Bussnang

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

- 24.05.2023 Götsch Roman und Wyss Jasmin, Wigoltingen
- 03.06.2023 Müller Dominik und Niederer Andrea, Wigoltingen
- 10.06.2023 Bruggmann André und Schwarz Nadine, Wigoltingen
- 23.06.2023 Obrist Urs und Hüther-Hummel Ursula, Bonau
- 01.07.2023 Sondor Patrik und Laginovà, Petra, Illhart
- 07.07.2023 Munaretto Gianluca und Erni Carmen, Wagerswil
- 15.07.2023 Wild Urs und Härtig Nadine, Engwang

Herzlichen Glückwunsch!

Geburten:



- 25.04.2023 Matos Parada Joel,
Sohn der Matos Parada Jessica und des Busch Justin, Illhart
- 27.07.2023 Hrehus Vojtech,
Sohn der Hrehusova Rénata und des Hrehus Vojtech, Wigoltingen
- 31.07.2023 Pizzirusso Lionel,
Sohn der Pizzirusso Natascha und des Pizzirusso Davide, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr
Hans Zbinden
Lachenwiesstrasse 2
8556 Illhart



Frau
Gertrud Gammeter
Dorfstrasse 13
8556 Engwang



Frau
Alice Zürcher
Tertianum Zedernpark
Kreuzlingerstrasse 28
8570 Weinfelden



Herr
Theodor Peruzzo
Ochsenstrasse 3
8556 Illhart



Herr
Heinrich Burgermeister
Alterszentrum Weinfelden
Alpsteinstrasse 14
8570 Weinfelden





Jungbürger:

Im Jahr 2023 werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Wigoltingen aufgenommen:

<i>Angehrn Milena</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Bayerbach Lars</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Blake Collin</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Cortos Garro Barbara</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Dauti Enis</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Engeler Manuel</i>	<i>85602 Märstetten</i>
<i>Grimm Vivienne</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Hochuli Jill</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Knus Colin</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Köppel Giulia</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Kugler Mirjam</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Lardi Alyssa</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Mighali Irene</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Mühlebach Piper</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Pfister Marco</i>	<i>8554 Bonau</i>
<i>Schenk Lena</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Schönenberger Malik</i>	<i>8560 Märstetten</i>
<i>Schumacher Jennifer</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Seiler Silas</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Tschirky Chantal</i>	<i>8556 Wigoltingen</i>
<i>Uhlmann Jonas</i>	<i>8554 Bonau</i>

Herzliche Gratulation!





Agenda

Oktober - Dezember 2023

OKTOBER

- 01.-31. Wigi-Tigi-Trail
- 06./07. Racletteplausch Schützenverein Heckemos
- 07. Gemeindegprechstunde
- 07. Herbstjagd, Pächterjagd
- 13. Gesellschaftsjagd, Wigoltingen
- 28. Jubilarenanlass Pro Senectute MZH Wigoltingen
- 27. Gesellschaftsjagd, Wigoltingen
- 29. Hochzeitsschiessen Schützen Heckemos
- 30.10.-02.11. Alteisensammlung beim Werkhof

NOVEMBER

- 01. Altpapiersammlung Volksschulgemeinde
- 01.-12. Wigi-Tigi-Trail
- 04. Gemeindegprechstunde
- 04.-05. Kunstausstellung Museumsverein, Chürzi
- 11. Fasnachtseröffnung 2024
- 11. Tobeljagd, vormittags im Lagenhart
- 16. Mütter- und Väterberatung
- 17. Redaktionsschluss Dorfspatz
- 17. Gesellschaftsjagd, Wigoltingen
- 17./18. Häckseldienst

DEZEMBER

- 01. Winterkonzert Music Friends
- 02. Gemeindegprechstunde
- 02. Racletteplausch Elterndingsda
- 08. Gesellschaftsjagd, Wigoltingen
- 12. Budgetgemeindeversammlung
- 14. Mütter- und Väterberatung
- 16. Weihnachtssingen Raperswilen Kirchenchor



Information an die Gemeinde

Aus Sicherheitsgründen sind wir leider gezwungen den Einwurf der Kartonmulde auf 12cm zu beschränken.

Verkleinern Sie bitten Ihren Karton für den Einwurf.



Bitte deponieren Sie keine losen Kartons auf dem Werkhofgelände.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Die Politische Gemeinde Wigoltingen



Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Wir erinnern Sie daran, dass Bäume, Sträucher und Lebhecken so zu schneiden sind, dass sie nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen und so zur Gefahr für alle Benutzer werden (gemäss kantonalem Gesetz über Strassen und Wege).

Was ist zu beachten?

1. Ausfahrten und Strasseneinmündungen:

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.

2. Hecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen:

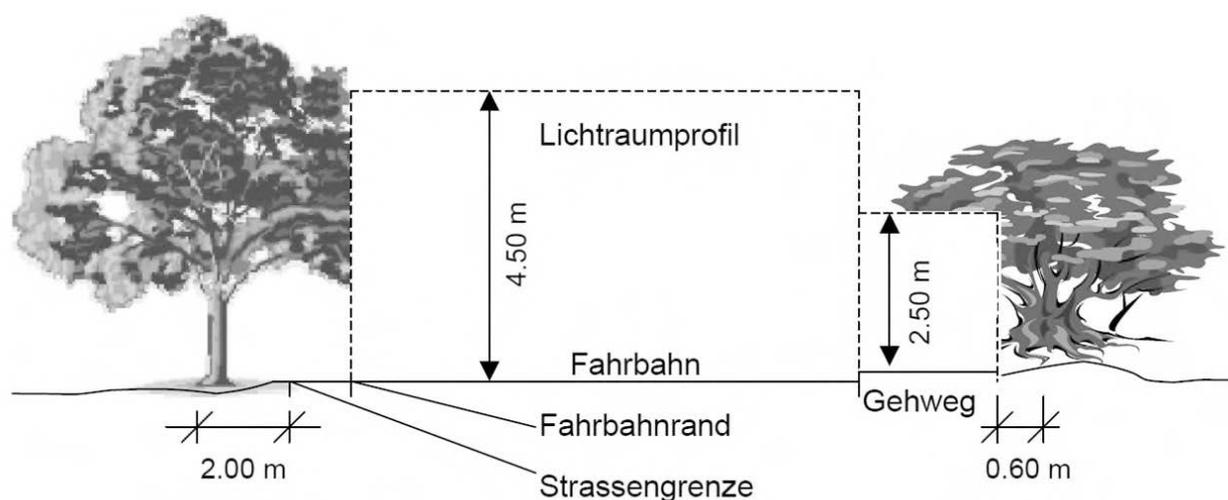
Lebhecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1.50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Für die Innenseite von Kurven ist eine maximale Höhe von 1.10 m einzuhalten. Äste dürfen nicht in den Lichtraum des öffentlichen Gemeindegebietes hineinragen.

3. Landwirtschaftliche Kulturen:

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

4. Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs:

Überragende Äste sind bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m und im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.50 m zu stutzen.



Die Grundeigentümer sind gebeten, diesen Bestimmungen nachzukommen und die nötigen Rückschnittarbeiten vorzunehmen oder ausführen zu lassen. Damit leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern Strassenunterhaltsarbeiten.

Aus der Bücherecke

Ich möchte Ihnen heute ein Buch ans Herz legen, das mich tief in seinen Bann gezogen und bis zur letzten Seite nicht mehr losgelassen hat:

"Die vielen Leben des Harry August" von Claire North.

Diese faszinierende Geschichte ist nicht nur ein Muss für Liebhaber von Science-Fiction, sondern für alle, die auf der Suche nach einer intelligenten, anspruchsvollen Lektüre sind.

In diesem Buch tauchen wir in die Welt von Harry August ein, einem Mann, der auf besondere Weise wiedergeboren wird. Nach seinem Tod findet er sich immer wieder am Anfang seines Lebens wieder, mit all seinen intakten Erinnerungen. Diese Gabe verleiht ihm ein unglaubliches Wissen und die Möglichkeit, die Welt immer wieder neu zu erleben und seine Leben nach Belieben zu gestalten. Doch Harry ist nicht allein mit dieser Fähigkeit. Es gibt andere wie ihn und sie bilden eine geheime Gesellschaft, welche die Geschichte der Menschheit beeinflusst. Diese geheime Gesellschaft beschränkt sich nicht nur auf die Gegenwart, auch in der Vergangenheit und der Zukunft gab und gibt es Menschen mit der Fähigkeit der Wiedergeburt, so dass Botschaften von der Zukunft zurück in die Vergangenheit, von jung zu alt gegeben werden können. Als Harry am Ende eines seiner vielen Leben durch ein junges Mädchen eine Botschaft über katastrophale Veränderungen der Zukunft erhält, wird er in ein fesselndes Abenteuer gezogen, welches ihn bis an die Grenzen seines Wissens und seiner Fähigkeiten führt.

Claire North verwebt auf meisterhafte Weise Wissenschaft, Philosophie und Geschichte zu einer mitreissenden Erzählung. Sie schafft es, komplexe Ideen auf verständliche und fesselnde Weise zu erzählen. Die Charaktere sind tiefgründig und authentisch, und man kann sich leicht in Harrys Welt verlieren.

Wenn Sie nach einer aussergewöhnlichen Leseerfahrung suchen, die Sie zum Nachdenken anregt und gleichzeitig bestens unterhält, dann sollten Sie "Die vielen Leben des Harry August" unbedingt lesen. Tauchen Sie ein in Harrys faszinierende Welt und lassen Sie sich von Claire Norths meisterhafter Erzählkunst verzaubern.





Die Gemeinde Wigoltingen feierte den 1. August mit einem gelungenen Brunchanlass

Zur Feier des eidgenössischen Geburtstagsfestes lud Alt-Gemeinderätin Daniela Müller am 1. August zum feinen Brunch.

Unter den Teilnehmenden waren neben Anwohnerinnen und Anwohner aus den verschiedenen Gemeindeteilen auch die amtierende Gemeindepräsidentin, Sonja Wiesmann, einige Gemeinderäte sowie Gäste aus Zürich. Eröffnet wurde der Anlass durch die Gemeinderätin Franca Burkhardt.

Besonderer Ehrengast war Nina Schläfli. Die Nationalratskandidatin und aktuelle Kantonsrätin (SP) hielt eine mitreissende Rede über die Rolle der Politik, wenn es um gesellschaftliche Teilhabe und den Schutz unserer Demokratie geht.

Am Abend vom 31. Juli begannen die Helfer und Helferinnen, rund um die Organisatorin Daniela Müller, bei der Familie Aschmann in Illhart, die Feier vorzubereiten. Am nächsten Tag gingen die Vorbereitungen früh weiter. Pünktlich um 09:45 Uhr trudelten die ersten Gäste ein. Kulinarisch gab es alles, was das Herz begehrt, und die Halle füllte sich rasch. Auch dem Regen zum Trotz genossen alle den hervorragend organisierten Brunch und schlemmten munter darauf los.

Musikalisch untermalt wurde der Brunch von Fredy Bünter. Der Unterhaltungsmusiker begeisterte mit zeitlosen Klassikern, welche er auf seiner Handharmonika zum Besten gab. Gegen 11:30 Uhr kündigte die aktuelle Gemeinderätin Franca Burkhardt dann die Festrednerin Nina Schläfli (SP) an.

Die Kantonsrätin hielt eine flammende Rede über Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe. Darin erklärte sie, warum der 1. August einen so wichtigen Stellenwert einnimmt. Betonte aber gleichzeitig, dass sie selbst ein zwiegespaltenes Verhältnis zum Nationalfeiertag habe. Auf der einen Seite sei sie stolz auf das Land und dankbar, darin Leben zu dürfen. Allerdings habe die aktuelle Generation dies der Arbeit den Vorgängergenerationen zu verdanken.

Nina Schläfli lobte die Leistung unserer Vorfahren. Vor allem im Hinblick auf den Aufbau und das Erbe einer funktionierenden Demokratie sowie die starke Wirtschaftskraft, die uns heute zur Verfügung stehe. Am 1. August gelte es daher, nicht nur die Schweiz als Land zu feiern, sondern auch die Errungenschaften unserer Vorgänger.

Nun hat die Digitalisierung in jüngster Zeit einiges verändert, sie stellt uns vor Herausforderungen. So bewegen wir uns vermehrt in digitalen Communities, welchen wir uns sehr verbunden fühlen. Manchmal hat man aber den Eindruck, dass wir uns mit der digitalen Welt und Community mitunter verbundener fühlen als mit unseren direkten Nachbarn oder Bekannten im physischen Umfeld. Das kann leicht zu einer einseitigen Reflexion oder im schlimmsten Fall zu Polarisierung führen, mahnt die 33-jährige. Argwohn und Entfremdung wären eine sehr negative Folge dieser Tendenz und würden das Erbe unserer Vorfahren schädigen.

Nina Schläfli appelliert in ihrer Ansprache also an den gesellschaftlichen Zusammenhalt. An unsere Fähigkeit, Toleranz walten zu lassen und in einem diversen Umfeld gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Dazu kann jeder einzelne von uns aktiv einen Beitrag leisten, indem man sich einer Vereinstätigkeit widmet, bei der Organisation von Veranstaltungen unterstützt oder sich im freiwilligen Dienst engagiert.

Zuletzt ging Nina Schläfli noch darauf ein, was die Politik selbst, aber auch die einzelnen Politiker und Politikerinnen, dazu beitragen können, dass wir unser Land und das Erbe der vorangegangenen Generation schätzen und uns sowohl gesellschaftlich als auch politisch engagieren können. Sie fokussierte dabei auf die Problemlösungskompetenz der Politik und betonte, wie wichtig es sei, Zuversicht zu schaffen sowie Frieden, Freiheit und Wohlstand zu erhalten.

Weiter betont sie, dass eine der wichtigsten Aufgaben der Politik ist, Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. *«Es darf nicht sein, dass gewisse Menschen oder Gruppen ausgeschlossen werden und sich nicht beteiligen können.»* Dabei denkt die Kantonsrätin an Menschen die finanziellen Hürden begegnen müssen, wie zu hohe Krankenkassenprämien oder horrenden Mietpreisen oder an Menschen die physischen Grenzen begegnen, weil sie gesundheitliche Einschränkungen haben und sich deshalb nicht einbringen können.

Abschliessend betont Nina Schläfli, dass es wichtig sei, dass wir nie vergessen, dass wir alle viel Zeit brauchen. Zeit für Begegnungen, Zeit für Familie und Freunde, Zeit für Vereinsarbeit und auch Zeit für lokale Politik. Es sei für uns alle und für unsere Gesellschaft wichtig, dass wir gemeinsame Diskussionen führen, persönliche Verbindungen aufbauen und Zeit mit Menschen verbringen, die uns guttun. Schläfli selbst beendete mit diesen Worten ihre Rede und freute sich sichtlich, genau diese gemeinsame Zeit mit ihrer Familie und Freunden am 1. August-Brunch in Wigoltingen zu verbringen.

So können wir rückblickend sagen: Daniela Müller hat einen grossartigen 1. August-Brunch auf die Beine gestellt und wir möchten die Möglichkeit nutzen, um uns dafür noch einmal herzlich zu bedanken. Wir freuen uns über diese gelungene Feier und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder einen schönen ersten August gemeinsam feiern werden!



Sauber fahren – einfach laden

Elektrofahrzeuge entwickeln sich vom Nischenprodukt zur echten Alternative gegenüber Benzin- und Dieselaautos. Sie überzeugen durch den sauberen Betrieb und lassen sich einfach und günstig zu Hause laden.

Die Elektromobilität nimmt seit 2018 kontinuierlich Fahrt auf. Der Marktanteil 2022 der rein elektrischen Personenwagen machte in der Schweiz mehr als 17 % der Neuzulassungen aus – im Thurgau sogar rund 23 %. Die steigenden Verkaufszahlen haben auch Einfluss auf die Kosten. Elektroautos sind in den letzten Jahren günstiger und leistungsfähiger geworden. Die höhere Investition gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Dieselauto lässt sich über den günstigeren Betrieb des Elektroautos refinanzieren.

Sauber und weniger Lärm

Der Umstieg auf Elektromobilität ist ein wichtiger Schritt, damit die Schweiz ihr Ziel, bis 2050 den CO₂-Ausstoss auf Netto-Null zu senken, erreichen kann. Reine Elektrofahrzeuge erzeugen während der Fahrt keine Abgase, keine CO₂-Emissionen und wenig Lärm. Über den ganzen Lebenszyklus betrachtet stossen sie in der Schweiz, wo der grösste Teil des Stroms aus erneuerbaren Quellen stammt, rund 50 % weniger CO₂ aus als ein vergleichbares Benzin- oder Dieselauto – trotz des grösseren Ressourcenaufwands bei der Herstellung, insbesondere der Batterie. Ausserdem lassen sich Elektrofahrzeuge sehr einfach und kostengünstig dort laden, wo sie längere Zeit stehen, also am Arbeitsplatz und zu Hause.

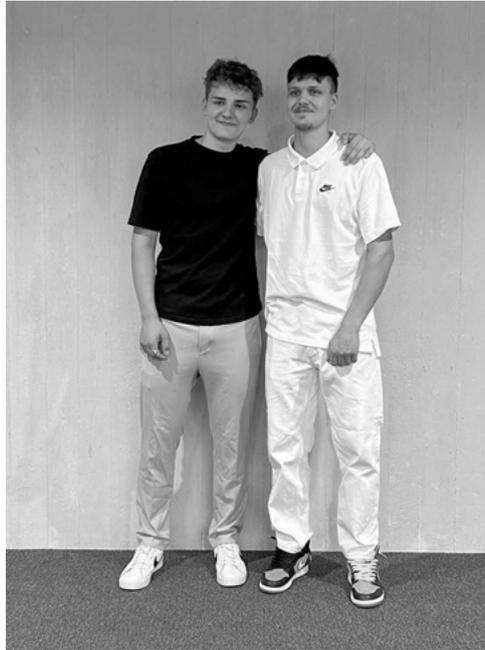
www.energieschweiz.ch/mobilität

Die Installation einer privaten Ladestation

Für das Laden zu Hause eignet sich eine sogenannte Wallbox, ein kompaktes Gehäuse mit Steckdose, das alle Komponenten für die Bereitstellung des Stroms für ein aufladbares Fahrzeug enthält und sich an einer geeigneten Wand befestigen lässt. Die Wallbox ist auf eine hohe Ladeleistung ausgelegt und ermöglicht dreiphasiges Laden mit bis zu 11 kW. Grundsätzlich lässt sich das Elektrofahrzeug langsamer auch über eine einphasige 230 Volt Steckdose laden. Beim lokalen Energieversorgungsunternehmen ist für die Wallbox eine Installationsanzeige einzureichen und die Arbeiten sollte ein Elektroinstallateur ausführen.

Ideal ist die Nutzung des Elektroautos in Kombination mit einer eigenen Solarstromanlage. Dank des Fahrzeugs lässt sich der Eigenverbrauch der Anlage steigern, was deren Wirtschaftlichkeit verbessert.

Weitere Informationen rund um Elektromobilität und Solarstromanlagen bietet das «eteam – Ihre energieberater», die unabhängigen Energieberater im Kanton Thurgau:
www.eteam-tg.ch



Wir gratulieren
Dario Pfister und **Noah Cavaco**
ganz herzlich zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung als
Montageelektriker EFZ und
Elektroinstallateur EFZ

Wir sind stolz auf Euch und wünschen für
die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!





Besondere Gottesdienste

8. Oktober um 10.00 Uhr
Erntedankgottesdienst in Raperswilen,
Mitwirkung des **Männerchores**
Raperswilen-Berlingen
15. Oktober um 10.00 Uhr
Abschlussgottesdienst der Kinderwoche
in Raperswilen, Team-Kinderwoche
5. November um 10.00 Uhr
Reformationssonntag
Gottesdienst mit Abendmahl in
Raperswilen, Vorstellung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden,
anschliessend Kirchenkaffee
12. November um 10.00 Uhr
Laiensonntag in Wigoltingen
15. November um 19.00 Uhr
KeA-Gottesdienst (Kirche einmal
Anders) in Wigoltingen
26. November
Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Wigoltingen,
anschliessend Kirchenkaffee
19.30 Uhr Gottesdienst in Raperswilen
3. Dezember um 10.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst in
Wigoltingen, Mitwirkung des
Kirchenchores und Instrumentalisten,
anschliessend Kirchenkaffee
10. Dezember um 17.00 Uhr
Sonntagsschulweihnacht in
Wigoltingen, Apéro
24. Dezember um 22.00 Uhr
Heiligabend-Gottesdienst in Wigoltingen
25. Dezember um 10.00 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit
Abendmahl in Raperswilen

Kontakte

- Pfarramt: Pfr. U. Henschel
☎ 052 763 14 01
079 511 27 13
✉ pfarramt@kirchgemeinde-wira.ch
- Sekretariat: D. Käss
☎ 052 763 20 62
✉ daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch
- Ortsabwesenheit von Pfr. Henschel:**
16. bis 21. Oktober, Konfirmanden-Lager
Stellvertretung durch:
Pfrn. A. Grewe, 079 354 27 35
agrewe@bluewin.ch
22. bis 30. Oktober, Ferien
Stellvertretung durch:
Pfr. T. Arni, 071 657 12 17
tobias.arni@evang-tg.ch

Jugendgottesdienste

27. Oktober und 24. November, 17.15 Uhr, in
der Kirche Wigoltingen, Pfr. U. Henschel

Andere Angebote

6. November und 4. Dezember jeweils um
9.30 Uhr **Wächtergebet** in der Chileschür
18. Oktober um 14.00 Uhr
Spielnachmittag in der Chileschür
25. Oktober, 29. November, jeweils um
20.00 Uhr
Tänze aus aller Welt in der Chileschür
14. November und 12. Dezember,
12.00 Uhr, **Mittagstisch** in der Chileschür
25. Oktober, 22. November, 20. Dezember
10.45 Uhr, **Krabbellandachten**, Chileschür

Kirche und Kultur

Erwachsenenbildungsprogramm 2023/24 der evangelischen Kirchgemeinden Märstetten und Wigoltingen-Raperswilen, www.evang-maerstetten.ch www.kirchgemeinde-wira.ch

7. Oktober, 20.00 Uhr, Evangelische Kirche Märstetten

Gitarrenkonzert mit Sabine Thielmann

10. November, 19.30 Uhr, Kirche Raperswilen

Kinonight@church, Filmvorführung «Silence» von Martin Scorsese

5. Dezember, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten, Kehlhofstr. 5

Bioethik: Medizin beim älteren Menschen – was ist wie lange sinnvoll?

Vortrag von **Prof. Dr. Andreas Schönenberger**

Der besondere Gottesdienst, Mittwoch, 15. November, 19.00 Uhr in der Kirche Wigoltingen

«KeA - Kirche einmal Anders»

Musikalisch wird der Gottesdienst von Deborah Handschin und Band mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir noch bei einem Apéro die Möglichkeit, gute Gespräche zu führen, etwas zu trinken, eine Kleinigkeit zu essen oder einfach seinen Gedanken nachzugehen.

Seniorenachmittage

jeweils 14.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle Wigoltingen

15. November und 13. Dezember

Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung zum Budget 2024 findet am 19. November im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst in Raperswilen statt.

Die Versammlung werden wir mit einem Apéro ausklingen lassen.

Weihnachtsweg 2023

Der Weihnachtsweg hat grossen Anklang gefunden und nachdem er in Homburg, Raperswilen und letztes Jahr in Wagerswil durchgeführt wurde, bieten wir ihn dieses Jahr in **Engwang** an.

Detail-Informationen entnehmen Sie bitte der Kirchenboten-Beilage Dezember 2023.

Wir führen hier nur einen Teil unserer breiten Veranstaltungspalette auf.

Alle aktuellen Veranstaltungen und Rückblicke finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchgemeinde-wira.ch

Bitte beachten Sie auch die aufliegenden Programme in den Kirchen und der Chileschür.

Seien Sie dabei - wir freuen uns auf Sie!





Pastoralraumleiterin	Barbara Weinbuch	T 079 744 68 55
Leitender Priester	Pater J. Kwiatkowski	T 052 763 11 51
Pfarrsekretariat	Sandra Beck	T 052 763 18 79
Bürozeit	Dienstag Mittwoch	08.30-11.30 Uhr 13.30-16.30 Uhr
E-Mail	kathpfarrei.muellheim@gmx.ch	
Web	www.kath-muellheim.ch	

REGULÄRE GOTTESDIENSTE

SONNTAG	10.30 Uhr	Gottesdienst
MITTWOCH	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1.FREITAG IM MONAT Herz-Jesu-Freitag	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

*Bitte beachten Sie, dass neu die Sonntagsgottesdienste um **10.30 Uhr** beginnen.*

AUSWAHL BESONDERER GOTTESDIENSTE



Quelle: Pixabay

**VORABENDMESSE IN DER
ANDREASKIRCHE IN HÜTTLINGEN**
Samstag, 14. Oktober – 17.30 Uhr

GOTTESDIENST ZU ALLERHEILIGEN
Sonntag, 29. Oktober – 10.30 Uhr

TOTENGEDENKFEIER MIT GRÄBERBESUCH
Sonntag, 29. Oktober – 14.00 Uhr

GOTTESDIENST ZU ALLERSEELEN
Donnerstag, 2. November – 19.00 Uhr



Quelle: Kath. Kirchgemeinde

JODELCLUB AM TANNENBERG
Sonntag, 19. November – 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Jodlermesse



Quelle: Pixabay

GOTTESDIENST CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Sonntag, 26. November – 09.00 Uhr
Mitwirkung der Chorgemeinschaft
Müllheim-Homburg

VORABENDMESSE IN DER ANDREASKIRCHE IN HÜTTLINGEN

Samstag, 2. Dezember – 17.30 Uhr

RORATE - MESSEN

Mittwoch, 6. Dezember

Mittwoch, 13. Dezember

Jeweils um 06.00 Uhr – Gottesdienst bei Kerzenlicht.
Anschliessend Frühstück im Saal unter der Kirche

VORANZEIGE

SENIORENNACHMITTAGE IN MÜLLHEIM

- ❖ **Donnerstag, 30. November 2023**
- ❖ **Donnerstag, 19. Januar 2024**
- ❖ **Donnerstag, 15. Februar 2024**

im Saal unter der katholischen Kirche
im Saal unter der katholischen Kirche
im evangelischen Kirchgemeindehaus

RÜCKBLICK AUF SPEZIELLE GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Rückblick Firmung 2023

Am Sonntag, 4. Juni, wurden 15 Jugendliche von Abt Emmanuel Rutz gefirmt. Wir freuen uns mit Viktor Boll aus Engwilen, mit Joshua Hamburger und Catarina Melo Domingues aus Wigoltingen, mit Alexandra Jeneyston und Jesse Zbinden aus Bonau, mit Fiona Gremlich und Noah Schuhmacher aus Raperswilen, mit Elias Tragor aus Sonterswil und Fabian Lenherr aus Wagerswil.



Quelle: Nadja Mathys

Ministranten-Ausflug

Eine kleine Ministrantengruppe genoss am Mittwoch, 5. Juli den Ausflug ins Connyland. «Ja, nehmen wir die Cobrabahn oder den Crazy Professor, die Wildwasserbahn oder doch das gemütliche Bähnli.» Für die Minis war das keine Frage. Sie gingen von Abenteuer zu Abenteuer und genossen einfach alles. Abends trafen sich die Minis mit ihren Eltern und Geschwistern zum geselligen Pizzaessen im Restaurant Il Castello



Quelle: Kath. Kirchgemeinde

Neue Firmgruppe

Fünfzehn Jugendliche haben ihre Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung voller Elan angefangen.



Quelle: Kath. Kirchgemeinde



Kirchenchor-Reise am 1. Juli 2023

Am Samstagmorgen trafen wir uns um 9.30 Uhr bei der Chileschür für die Weiterreise ins Appenzellerland. Unser erstes Ziel Teufen, Restaurant Schnuggebock.

Hans Eggimann, unser Fahrer, chauffierte uns souverän über St. Gallen direkt vor den Haupteingang.



Zuerst stand ein individueller Hausrundgang an. Es ging über das Marktgässli durch die Gaststuben ins Schulzimmer, hoch in den Tante-Emma-Laden, noch weiter nach oben in den Coiffeur-Salon und die Stube inkl. Schlafstätte. Immer wieder eindrücklich zu sehen, wie «man» früher lebte und wohnte. Auch die Holzofenbäckerei «zum Zitträbli» ist imposant und sehenswert. Die Toiletten sowieso 😊.



Mit Eile und Weile vertrieben wir uns das Warten auf das feine Mittagessen oder mit einem Erdbeer-Träumli/Zauber! Bald schon kamen die Schüsseln mit Suppen auf den Tisch. Geschöpft wurde selber. Hmm, war sehr lecker das feine Essen. Mit kugelrunden Bäuchen ging die Fahrt weiter Richtung Heiden.

Nach unserer Ankunft bestiegen wir erst mal den Kirchturm der reformierten Kirche mit einer wunderschönen Aussicht über den See und in den Alpstein. In der nach dem letzten Brand 1936 klassizistisch umgebauten Kirche sang der Kirchenchor unter der Leitung von Regula Gschwend ein paar Lieder. Es waren sogar ein paar wenige Zuhörer anwesend.

Anschliessend erkundeten einige der Chörler auf dem Panoramaweg die Umgebung, andere gönnten sich im Café «zum Glück» einen Kaffee mit einem Dessert. Dabei verging die Zeit wie im Flug. Den Apéro mussten die letzten fast herunterstürzen, um rechtzeitig zur Abfahrt bereit zu stehen.

Glücklich und zufrieden, dankbar für den wunderschönen Tag, kamen wir abends zurück nach Wigoltingen.



Danke Daniel Soccà für die tolle Organisation und Hans Eggimann für den hervorragenden Fahrservice!





LEBENSORTE
WIRKEN UND WOHNEN

Räbäliechtli-Umzug 2023 in Wigoltingen

Wann: Dienstag, 7. November 2023

Treffpunkt: 17:45 Uhr

Im Hof der Stiftung LEBENSORTE
Lindenweg 1, Wigoltingen

Sie alle sind herzlich eingeladen mit uns die Strassen von Wigoltingen mit Räbäliechtli und Laternen zu erleuchten und zusammen zu singen.

Im Anschluss an den Umzug sind alle zu Wienerli mit Brot, Kuchen und einem warmen Punsch im Garten der Stiftung LEBENSORTE eingeladen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen stimmungsvollen, gemütlichen Abend mit Ihnen.

Stiftung LEBENSORTE

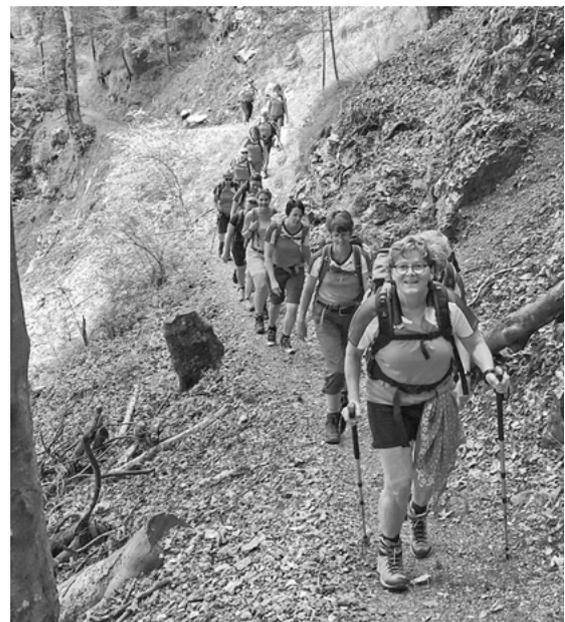


Jubiläums-Reise der Frauenriege Wigoltingen 25. - 27. August 2023



Die Frauenriege feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen - da soll auch die Turnfahrt etwas spezieller sein. So reisten wir für 3 Tage an den schönen Vierwaldstättersee und ins Muotathal.

Pünktlich um 7 Uhr standen die Frauen gutgelaunt für die Abfahrt mit dem Madörin-Car bereit. Dank des flüssigen Verkehrs konnte auch schon die erste ausserordentliche Kaffeepause eingelegt werden, bevor es weiter nach Seelisberg im Kanton Uri ging. Während der nächsten 4 Std. wanderte die Schar durch die schöne Risletenschlucht nach Beckenried, wo uns der Car wieder aufgabelte. Unterwegs blieb noch etwas Zeit für ein Anstossen auf die geschafften Höhenmeter und später beim Wasserfall für den mitgebrachten Zwipf und einen kurzen Schwumm im Vierwaldstättersee.



Weiter gings ins Muotathal, wo wir eine interessante Führung im Hölloch erleben durften und anschliessend zum Znacht mit einem leckeren Höhlenraclette belohnt wurden.



Nach dem Zimmerbezug im Hostel Rotschuo genossen wir den schönen Abend mit leckerem Kuchen am See und liessen ihn bei diversen Spielen gediegen ausklingen.



Am Samstag wurde kurzerhand das Alternativprogramm gestartet. In 4 Gruppen erkundete man via Foxtrail die Stadt Luzern und löste knifflige Aufgaben um das jeweilige nächste Ziel zu erreichen. Bis kurz vor dem Apéro schien uns auch das Wetter hold und so konnten wir relativ trocken den wohlverdienten Lillet Rosé geniessen ☺ Anschliessend füllten wir unsere Zuckerspeicher in der Ausstellung von Aeschbach Chocolatier und erstellten unsere eigene Schokolade als Mitbringsel für Zuhause. Zurück in der Unterkunft machten wir uns frisch, bevor wir im Restaurant Seegarten das 3-Gang-Menü genossen und den Abend in einer Bar oder bei Spielfortsetzungen ausklingen liessen.

Dank des regnerischen Wetters klingelten die Wecker am Sonntag etwas später und nach dem einfachen Frühstück ging es nochmal ins Muotathal in die Husky-Lodge, wo uns ein echter Muotathaler-Wetterschmöcker begrüusste. Mit einigen urchigen und teils derben Sprüchen wurden uns die Muotathaler-Wetterschmöcker und ihre jeweiligen Vorgehensweisen vorgestellt. So richtig verraten wollte er uns sein Wissen aber doch nicht. Bevor wir die Rückreise nach Wigoltingen antraten, gab es zur Stärkung ein Apéro-Plättli mit regionalen Produkten. Um 15 Uhr kamen wir gutgelaunt zuhause an.



Erfolgreiche Wettkampfsaison

Wow, was für eine grandiose Wettkampfsaison liegt hinter uns!

Beim **Chläggi-Cup in Wilchingen** haben einige Frauen der Turnerinnenriege und der 35+ Gruppe zum ersten Mal gemeinsam eine Kleinfeldgymnastik auf dem Rasen gezeigt. Mit ihrer unglaublichen Performance sicherten sie sich den tollen 3. Rang!

Auch am Stufenbarren schnupperte eine Gruppe der 35+ Frauen zum ersten Mal Wettkampfluft und zeigten stolz ihre Kür.



Bei der **Thurgauer Meisterschaft in Weinfelden** haben die Turnerinnen erneut gezeigt, was in ihnen steckt.

Mit ihrer fast fehlerfreien Aufführung am Stufenbarren haben sie mit der Note 8.92 den guten 5. Rang erreicht.



Bei der Gymnastikdarbietung klassierten sie sich im 13. Rang.

Beim **Toggenburger Turnfest in Zuzwil** haben wir die Krönung unserer Wettkampfsaison erlebt.

Die **Volleyballgruppe** der 35+ Frauen überzeugte mit ihrer Taktik und krönten sich zum Turnfestsieger!



e



Beim **Fit & Fun** haben die Frauen der 35+ Gruppe zusammen mit der Männerriege vollen Einsatz gezeigt und in der 1. Stärkeklasse den hervorragenden 3. Rang geholt.

Ebenfalls zeigte eine aufgestellte Gruppe aus Turnerinnen und Turner der Frauen- und Männerriege bei den Senioren ihr Können und erreichten den tollen 9. Schlussrang.



Unsere **Barrenturnerinnen** haben ebenfalls eine grossartige Leistung gezeigt und den 4. Schlussrang geholt!

Nochmals herzliche Gratulation für die erfolgreiche Wettkampfsaison.



Unspunne Empfang der NOSV Schwinger

Am 27. August fand in Interlaken das traditionsreiche Unspunnen-Schwinget statt. Samuel Giger wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann das Fest souverän mit 6 gewonnenen Gängen. Auch die restlichen Nordostschweizer Schwinger zeigten eine starke Leistung. Armon Orlik blieb lange im Rennen um den Schlussgang, der Fritlschener Domenic Schneider kämpfte sich nach einem verhaltenen Morgen zurück und der junge Werner Schlegel bot mit seinem unbekümmerten und angriffigen Stil beste Unterhaltung. Was vom Schwingplatz bis in die Stuben zuhause spürbar war, die Nordostschweizer zeigten einen fantastischen Teamgeist. Und so bekannte sich die ganz Delegation dazu, geschlossen an unseren Empfang in Wigoltingen zu kommen.

Es gab einen kurzen, aber prächtigen Einmarsch, angeführt von den Sylvestertreichlern Märstetten, gefolgt von unseren Ehrendamen der Eidgenössischen Nationalturntage, den Verbandsfahnen, den Schwingern und natürlich *Sämi* mit dem Überraschungsgast, dem 900 kg Siegermuni Araris.



Nebst der Unspunnen-Delegation wurden auch die Thurgauer Schwinger empfangen und auf ihre Saison zurückgeblickt. Auf der Bühne durfte jeder ein paar Worte mit den Moderatoren wechseln. Das führte natürlich bei den Publikumslieblichen, den Gebrüdern Mario und Dodo Schneider, zu frenetischem Applaus.



Die Festhütte schien schier zu bersten, als dann der Unspunnen-Sieger triumphal durch die Zuschauermassen marschierte. Es war äusserst spannend, seinen Schilderungen zuzuhören, wie er das Unspunnen-Schwinget erlebte und was in ihm vorging.



Das Interesse war riesig, das SRF berichtete in Radio und TV sowie das Tagblatt. Die Zuschauer, 2000 an der Zahl, strömten aus der ganzen Ostschweiz nach Wigoltingen. Zum Glück waren wir mit bestem Wetter gesegnet, sodass wir das Zelt öffnen und draussen bestuhlen konnten.



An dieser Stelle müssen wir den Helfern ein grosses Lob aussprechen. Viele meldeten sich spontan an oder leisteten Zusatzschichten. Das ist nicht selbstverständlich und ohne diesen Extra-Effort Aller wäre es unmöglich, einen Anlass so glatt über die Bühne zu bringen!

Ein einzigartiges Fest, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird!
Weiter Fotos auf www.entt2023.ch/medien/fotogalerie



SPIELGRUPPE WIGOLTINGEN



Bewegungsspielgruppe

Donnerstag von 9.30-11.00 Uhr
in der Sek-Turnhalle in Wigoltingen

Es hat noch freie Plätze

Du bist 3 Jahre alt und bewegst dich gerne?!

Jede Woche treffen wir uns in der Turnhalle zum Klettern, Springen, Hüpfen, Balancieren, Rennen, Tanzen und vielem mehr.

Wir freuen uns auf viele Turnmäuse!

Das Anmeldeformular finden Sie unter
www.spielgruppe-wigoltingen.ch

Für weitere Infos steht Ihnen Christine Wieser,
Tel. 071 620 08 10, gerne zur Verfügung.

Der Sommer in der Krabbelgruppe Spatze-Näschtlí

In den Sommerferien machten die Krabbelhöcks in der „Chileschüür“ Pause. In dieser Zeit trafen wir uns zwei Mal bei einer Familie zu Hause. Dieses Jahr waren wir bei Silv und Karin und konnten dort die Umgebung erkunden.

Der Vorstand hat in der Sommerpause die Spielsachen aussortiert. Defektes repariert oder entsorgt und sich Gedanken gemacht, was für Spielsachen neu angeschafft werden könnten. Der Döckerli-Koffer wurde erneuert und für die „gschaffigen“ Kinder gibt es neu einen Kran. Die neuen Spielsachen kommen bei den Kindern gut an und werden schon rege gebraucht.

Im August rundete das Familiengrillfest den Sommer ab. An einem heissen Sonntag trafen sich sieben Familien im Waldschulzimmer in Weinfelden. Die Holzkugelbahn im Wald war eines der Highlights. Daniela brachte ein selbstgemachtes Angelspiel mit, welches mit Begeisterung ausprobiert wurde. Aaron's und Valerie's Vater erzählt noch spannende Details vom mitgebrachten Fell und Geweih, wobei die Kinder und die Erwachsenen interessiert zuhörten. Natürlich hatte es ein Feuer, wo der Zmittag gegrillt wurde.



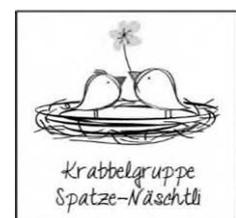
Suchst auch du Abwechslung und möchtest mit deinem Kind (0 - 4 Jahre) andere Familien kennenlernen?

Wir treffen uns jeden Mittwoch und Freitag von 9.00 - 11.00 h in der Chileschüür in Wigoltingen.

Es besteht keine Besuchspflicht.

Bei Fragen und Interesse besucht unsere Website:

www.spatze-naeschli.ch - Wir freuen uns auf Euch!





5. Wigi-Tigi-Trail

Ab dem 30. September bis am 12. November 2023 gibt es einen neuen Wigi-Tigi-Trail in Wigoltingen.

Genauere Informationen zum Rätselpfad findest du auf unserer Homepage www.elterndingsda.ch.

Bist du auch dabei?! Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Wir wünschen viel Spass!



Wigoltinger Dorf-Wichteln



Sie gehen morgens nichts ahnend die Post holen und plötzlich ist da ein kleines Geschenk im Briefkasten. Wau! Was ist da drin und von wem?

Möchten Sie sich gerne überraschen lassen und jemand anderen mit einem kleinen Geschenk überraschen? Dann melden Sie sich beim Dorf-Wichteln an.

Wir losen Ihnen eine Adresse zu, bei welcher sie innerhalb der ersten zwei Dezember-Wochen ein Geschenk unbemerkt in den Briefkasten legen. Und jemand anderes wird bei Ihnen ein Geschenk deponieren. Die Geschenke sollen im Rahmen von etwa 10.- bis 15.- Fr. sein. Wer Ihnen etwas geschenkt hat, erfahren Sie zur gegebenen Zeit bei der Gemeinde oder bei der untenstehenden Person.

Machen Sie mit und wichteln Sie!



Anmeldung:

Name: _____

Alter: _____

Vorname: _____

E-Mail: _____

Adresse: _____

Kinder: ja / Alter: _____

Anmelden bitte bis spätestens am 18. November 2023 an:

- mirjam.wehrli@gmx.ch oder an
- Mirjam Wehrli, Bettackerstrasse 12, 8556 Wigoltingen



Datenschutz:

Mit der Teilnahme am Dorf-Wichteln, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre oben gemachten Angaben an andere Teilnehmer weitergegeben werden.





Wölfiweekend «Im Zauberwald»

10. und 11. Juni 2023

Am Samstagmittag trafen sich die Kinder zum Wölfiweekend im Zauberwald. Im Laufe des Nachmittags hatten sie unter Anleitung der erfahrenen Zauberer diverse Aufgaben zu lösen und Zaubereien zu erlernen, um am Ende in den Zauberwald eingelassen zu werden.

Die Zauberegeln (Lagerregeln) wurden feierlich unterschrieben. Das Entschlüsseln einer geheimen Botschaft ermöglichte den Übertritt in die Zauberer-Lernwelt, wo Zauberstäbe und Umhang gebastelt wurden. Nach einem langen Marsch durch den Wald wurde schliesslich mit dem Boot auf die andere Seeseite gewechselt und vor dem Zaubervorhang der gelernte Zauberspruch aufgesagt. Im Zauberwald gabs Zaubersrank und Zuckerwatte, Zelte wurden bezogen, Lagerdrucke gemacht und Spiele gespielt. Nach einem feinen Nacht vom Feuer und Singsong ums Lagerfeuer verkrochen sich alle in die Zelte und schliefen früher oder später. Am Sonntagmorgen traf sich die Zaubererschar zum Zmorgen und packte dann schliesslich die Sachen zusammen. Schön war's!



www.feuerpfeil.ch

Wann und wo?

Freitag, 13. Oktober 2023
11 - 16 Uhr
Schulhaus Sonterswil

Rollschuhe

können ab Grösse 28
gemietet werden.

Inlineskates sind nicht
erlaubt.

Ausrüstung

Es besteht Helmpflicht!
Helm und Protektoren
müssen selbst
mitgebracht werden.

Festwirtschaft

Handy Toast, Hotdog,
Popcorn, Glacé und
diverse Getränke.

Programm

Die DJ's Greenhorn und
Mad Mike werden für
Stimmung sorgen. Für
die ganz Kleinen gibt es
ebenfalls ein
Unterhaltungsprogramm.

Weitere Infos



Einladung zum Raclette-Plausch 2023

Wo: Schützenstube Schiessanlage Heckemos
Wann: Freitag 6.Oktober ab 18.00 Uhr
Samstag 7.Oktober ab 18.00 Uhr
Preis: à discrétion Fr. 18.—



Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste bei uns im Heckemos

Anmeldung bis 24.11.23:
patrickwaelle@gmail.com

Elterndingsda
Wigoltingen

Raclette - Plausch

à discrétion
Sa.02.12.2023, ab 17:00 Uhr
Merzweckhalle Wigoltingen

Mit Spielecke für die Kinder

Preise und weitere Infos:
www.elterndingsda.ch

Chum vorher no an "Füürwehr-Nomi" vobi:
14:30-17:00 Uhr
Feuerwehrdepot
Wigoltingen

Hochzeitsschützengesellschaft
Wigoltingen

A derä Tradition bin i debü

Einladung zum

226. Hochzeitsschiessen

Sonntag, 29. Oktober 2023

Diese Einladung geht an alle Gabenspende (der letzten Jahre) sowie Schützinnen und Schützen der Heckemos Schützen (vormals Schützenverein Wigoltingen)

Bitte beachtet, die Einschreibzeit ist von 13.00 bis 14.30 Uhr, die Schiesszeit ist von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr festgelegt. Waffen können zur Verfügung gestellt werden.

Zum Absenden / Abendessen (am selben Abend um 19.00 Uhr) in der Taverne Schäfli, Wigoltingen, sind alle Schiessenden mit Ehe-PartnerInnen herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hochzeitsschützengesellschaft

Der Präsident
Roman Bader

Das Schützenhaus Heckemos befindet sich in der Nähe der alten Kehrrichtverbrennungsanlage an der Hauptstrasse Lamperswil – Müllheim

Tel. 052 763 35 63 Mail: roman.bader@bluewin.ch



MUSIC FRIENDS

WIGOLTINGEN

Bei besten Wetterverhältnissen konnten wir im Juni unsere traditionellen Platzkonzerte durchführen.

In Wigoltingen eröffneten die jungen Gäste der regionalen Jugendmusik Thur Tal das Konzert. Es war eine helle Freude, den musikbegeisterten Jugendlichen zuzuhören!

An den folgenden drei Abenden in Illhart, in der Gehrau und in Engwang wurden unsere Konzerte durch die Big Band «Green Apple» bereichert. Die jazzigen und fetzigen Klänge begeisterten unsere zahlreichen Gäste.

Bereits sind wir wieder mit neuen Musikstücken am Proben und bereiten uns auf die kommenden Auftritte vor. Unser nächstes Highlight ist das Winterkonzert vom 1. Dezember.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!



WINTERKONZERT

FREITAG, 1. DEZEMBER 2023
19.30 UHR MEHRZWECKHALLE WIGOLTINGEN



Ausstellung in memoriam

Marlies Kolb-Scheuch

letzte Ausstellung im November 2008

Die Ausstellung steht im Zeichen der Erinnerung und ist mit den besonderen Unikaten einzigartig

**Museum Chürzi
Kürziweg 2, 8556 Wigoltingen**

Vernissage: Samstag 15.00 Uhr, 4. November 2023

Begrüssung: Frau Jacqueline Müller, Dettighofen

musikalische Umrahmung: Pfarrer Stefan Lobsiger

Öffnungszeiten: 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 4. November / 11. November 2023

Sonntag, 5. November / 12. November 2023

Parkplätze:

Möbelgeschäft Strässle Switzerland AG, Poststr. 27, Wigoltingen

*Ihre Bilder sollen täglich Freude bereiten
und nicht verstauben*

Museumsverein Wigoltingen
Walter Niederer
Bettackerstrasse 6
8556 Wigoltingen
076 460 88 99

Kalle Kolb
Route du Clos d'Avaux 8
1913 Saillon
079 501 65 61



Neuigkeiten vom TV Wigoltingen



Dieses Jahr starteten wir zum ersten Mal in unserem neuen Vereins-Outfit in die Turnfestsaison, welche dieses Jahr aus insgesamt drei Wettkämpfen bestand. Als erster Wettkampf standen die Thurgauermeisterschaften in Weinfeld auf dem Programm, welche die Hauptprobe für die zwei folgenden Turnfester darstellten und uns entsprechend noch nicht alles so gelang, wie wir es uns erhofft hatten. Zwei Wochen später starteten wir sodann am seeländischen Turnfest in Pieterlen und eine Woche darauf am Zürcher Kantonturnfest Weinland in Dägerlen, an welchem rund 14'000 Turnende teilnahmen und damit das grösste Kantonalfest darstellte, das es je gegeben hat. Zu unseren Wettkampfdisziplinen gehörten dieses Jahr Steinheben, Steinstossen, Kugelstossen, Pendelstafette, Weitsprung & Schleuderball. Obschon wir noch nicht ganz auf dem Niveau der vergangen Turnfestsaisons waren, erfüllte es uns mit Stolz zu sehen, wie wir unsere Leistungen von Turnfest zu Turnfest steigern konnten.

Ende Juli fand dann auch schon unser offizieller Saisonabschluss statt, an welchem wir unsere turnerischen Fähigkeiten in der Turnfabrik Frauenfeld nochmals unter Beweis stellen und im Anschluss gemeinsam auf unsere erfolgreiche Turnfestsaison anstossen konnten.

Am 16 & 17. September werden wir uns auf unsere Turnfahrt machen. Wohin es geht, ist noch geheim, aber eins ist klar: Es braucht gutes Schuhwerk und warme Kleider, da die Reise auf über 2000 Meter gehen wird.

Die nächsten Höhepunkte lassen nicht lange auf sich warten. Denn nächstes Jahr feiert der TVW bereits sein 125-jähriges Jubiläum. Hierfür hat sich der TVW wieder etwas ganz Spezielles ausgedacht - mehr soll an dieser Stelle aber noch nicht verraten werden. Ein weiterer Höhepunkt stellt die Abendunterhaltung 2024 dar. Nach einem coronabedingten Abbruch im Jahr 2020 und einer Nicht-Durchführung im Jahr 2022 ist die Vorfreude auf die Abendunterhaltung nächstes Jahr umso grösser.

Folgende Termine können Sie sich schon jetzt in Ihre Agenda eintragen:

- 20. Januar: 125-jähriges Jubiläum
- 16. März 2024: Nachmittags- und Abendvorstellung
- 22. + 23. März 2024: jeweils Abendvorstellung
- 28. März 2024: Fiitrobigar



Vereinsfoto vom Saisonabschluss in der Turnfabrik Frauenfeld



Herbtsammlung 2023

**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Wir helfen – helfen Sie mit uns

Die diesjährige Herbtsammlung findet vom **18.09. bis 28.10.2023** statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung. Herzlichen Dank!

Ihre Pro Senectute Thurgau



	<p>Abschluss des OL-Regio-Cup 2023 am 100. Öpfel-Trophy-Lauf</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Am 18. August wurde in Müllheim der **100. Öpfel-Trophy-Lauf** durchgeführt. Bei hochsommerlichen Temperaturen wagten sich 830 Postensuchende jeden Alters auf die zehn verschiedenen Bahnen. Dabei waren auch viele Läuferinnen und Läufer der Politischen Gemeinde Wigoltingen, weil gleichzeitig auch der 4. und letzte Lauf des **Regio-Cup 2023** stattfand. Das Wigoltinger Team lief wieder sehr orientierungssicher und konstant und erreichte im Schlussklassement den ausgezeichneten **7. Platz von 17 Gemeindefequipen!** Angespornt und motiviert waren die Teilnehmenden sicher auch von den



«Unsere» Schweizer OL-Cracks, v.l.n.r.: Sabine Hauswirth, Paula Gross, Matthias Kyburz, Natalia Gemperle, Joey Hadorn, Martin Hubmann und Daniel Hubmann



vielen anwesenden OL-Cracks der aktuellen Schweizer OL-Nationalmannschaft und viel Prominenz aus Politik und Wirtschaft!

Ausblick Regio-Cup 2024:

Austragungsorte sind Ermatingen, Matzingen (neu), Pfyn und Märstetten (neu).

Weitere Details unter www.oepfel-trophy.ch

Martin Hubmann überreicht unserem Team den Preis, v.l.n.r.: Sarah Wacker, Dorina Truniger, Madleina Berger, Andi Köppel (Nicht mehr dabei sein konnten: Peter Roth, Andi Uhlmann, Eva Weber, Seraina Fankhauser, Jan Reifler, David Berger, Jonas Wacker und Serge Welna) Unten: Alle 17 Gemeinde-Teams



Wiesel gesehen? Gleich melden!

Sie sind klein, flink, und man bekommt sie nur selten zu Gesicht. Unsere einheimischen Wieselarten Hermelin und Mauswiesel gehören zu den kleinsten Raubtieren der Welt. Die Wiesel sind effiziente Mäusefänger. Leider steht es um die kleinen Jäger jedoch nicht gut. Die Bestände beider Arten sind rückläufig, und teilweise sind sie bereits ganz verschwunden.

Wilde Nachbarn im Thurgau

Um mehr über die Verbreitung der Wiesel zu erfahren, braucht es die Mithilfe aus der Bevölkerung. Haben Sie in Ihrer Gemeinde oder unterwegs ein Hermelin oder Mauswiesel beobachtet? Dann melden Sie es gleich unter thurgau.wildenachbarn.ch/melden. Auch ältere Beobachtungen sind wertvoll und können eingetragen werden.

Sie wollen mehr für die Wiesel tun? Im ganzen Kanton Thurgau findet in diesem Jahr ein Monitoring mit Spurentunnel und viele weitere spannende Anlässe, wie beispielsweise die Wieselaustellung in Weinfelden, statt. Haben Sie Lust mitzumachen oder einen Anlass zu besuchen? Tim Schoch, Pro Natura Thurgau, 071 422 48 23 gibt Ihnen gerne Auskunft.



Hermeline wechseln ihr Fell im Winter und werden weiss.
Die schwarze Schwanzspitze, an der man sie einfach vom Mauswiesel unterscheiden kann, bleibt.
©Michal Pesata



Das Mauswiesel (*Mustela nivalis*) ist das kleinste Raubtier der Welt.
©Stephan Morris





Rotkreuz-Fahrdienst in Müllheim, Wigoltingen, Homburg und Hüttlingen

Neue Einsatzleitung und Telefonnummer

Im April 2023 hat Frau Theres Nyfeler die Einsatzleitung Rotkreuz-Fahrdienst für die Gemeinden Müllheim, Wigoltingen, Homburg und Hüttlingen übernommen. Der Fahrdienst hat inzwischen eine neue Telefonnummer erhalten. Diese lautet: **032 510 09 22**

Buchungen können an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

Montag bis Freitag: jeweils von 08.00 –17.00 Uhr

Zur Erleichterung der Organisation ist es wichtig, dass die Fahrgäste des Rotkreuz-Fahrdienstes die gewünschten Fahrten **mindestens zwei Arbeitstage vorher anmelden**, da das Fahrerteam zu 100% aus freiwilligen Fahrer*innen besteht.

Herzlichen Dank

In den letzten sieben Jahren hat Herr Kurt Hugelshofer als ehrenamtlicher Einsatzleiter den Rotkreuz-Fahrdienst geleitet. Nun hat er das Zepter für diese Tätigkeit an Frau Theres Nyfeler weitergegeben, welche bereits seit einem Jahr dem Team als Fahrerin angehört.

Im Namen des Roten Kreuzes Kanton Thurgau und sicher auch im Namen aller Fahrgäste danken wir Herrn Kurt Hugelshofer für seinen ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich. Über Jahre hat er vielen Fahrgästen Zeit und Freude geschenkt sowie Mobilität ermöglicht. Dieses grosse Engagement gebührt grosses Lob und Anerkennung.

Elfie Ehrat

Leiterin Fahrdienst Thurgau

Neue Fahrer*innen gesucht

Der Rotkreuz-Fahrdienst steht betagten, kranken und handicapierten Personen offen, welche nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen oder auf eine Begleitperson angewiesen sind.

Als **freiwillige Fahrer*in** im Rotkreuz-Fahrdienst bringen Sie Mitmenschen in Ihrem Privat-auto z.B. ins Spital, zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur und helfen so mit, diesen Menschen den Alltag etwas zu erleichtern. Für die gefahrenen Kilometer erhalten Sie Spesen.

Auskünfte erhalten Sie von der Einsatzleitung jeweils von Montag-Freitag zwischen 08.00 und 17.00 Uhr unter Telefon 032 510 09 22.

Notfälle bei Kleinkindern

Der Kurs für sicheres Handeln in Notsituationen richtet sich an:
Eltern, Grosseltern, Gotti und Götti,
Tageseltern Kindertagesstätten und Babysitter

Kursinhalt:

Die häufigsten Notfälle bei Kleinkindern
Alarmierende Zeichen beim Kleinkind
Ampelschema und Gefahren
Anatomische Besonderheiten
Atemnot und vieles mehr

Kursdauer: 6 Stunden**Kursdaten:** 20.10.23 19.00 – 21.30Uhr
21.10.23 08.30 – 12.00Uhr**Ort:** Schulhaus Wiel, Müllheim**Kosten:** siehe Internetseite**Kursleitung:** Charlotte Hungerbühler

Anmeldung bis 08.10.2023 mit dem Link oder auf der Homepage <https://www.redcross-edu.ch/de/notfaelle-bei-kleinkindern/951926-notfaelle-bei-kleinkindern-2023-muellheim.html#kursedetail>

Der Kurs wird ab 6 Teilnehmer durchgeführt

Iris Jetzer 077 407 96 02 kursleitung@samariterverein-muellheim.ch

Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende und Rollerfahrer und Fahrzeuglenker, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Der Kurs bietet den Teilnehmern die theoretischen und praktischen Kenntnisse mit realistisch gestalteten Fallbeispielen zu üben.

Kursinhalt:

Erlernen der lebensrettenden Sofortmassnahmen; Verhalten bei einem Unfall; Alarmieren; Herzdruckmassage; Blutstillung; Verbrennungen.

Kursdauer: 10 Stunden**Kursdaten:** 25. & 27.10.23 18.30 - 21.00 Uhr
28.10.23 08.00 - 12.00 Uhr**Ort:** Schulhaus Wiel, Müllheim**Kosten:** siehe Internetseite**Kursleitung:** Iris Jetzer

Anmeldung bis 12.10.2023 mit dem Link oder auf der Homepage <https://www.redcross-edu.ch/de/nothilfekurs-fuer-fuehrerausweis/951520-nothilfekurs-muellheim.html#kursedetail>

Der Kurs wird ab 8 Teilnehmer durchgeführt

Iris Jetzer 077 407 96 02 kursleitung@samariterverein-muellheim.ch



Mitteilung vom 01.09.23

71. Thurgauer Kantonschützenfest 2023

Die Schützen Heckemos besuchten mit hoher Beteiligung von 35 Teilnehmenden das heimische Kantonschützenfest mit Festzentrum in Frauenfeld. Als Schiessplatz wurde der 300m Stand in Hüttlingen gewählt, welcher aufgrund der Lage im Wald in Anbetracht der sommerlichen Hitze einen angenehmen Pluspunkt mit sich brachte.

Die Schützen Heckemos legten dann auch gleich los wie die Feuerwehr und es konnten in verschiedenen Stichen Spitzenresultate erzielt werden. Speziell Roger Schmied zeigte einen eindrücklichen Lauf in seiner Kat. D und holte sich mit dem Punktemaximum im Stich «Serie» den ersten Platz (von 827 Teilnehmenden), im Stich «Kunst» mit 483Pkt. Platz zwei (von 700 Teilnehmenden), im «Nachdoppel» mit 1475Pkt. den 4. Platz und im Stich «Kranz» erzielte er 59Pkt., was für den 10. Platz reichte (von 650 Teilnehmenden). Diese Top-Resultate sicherten Roger Schmied den 2. Platz in der Qualifikation der Festsiegerkonkurrenz, was für die Finalteilnahme berechtigt. Im Final der besten 12 erreichte er den guten 6. Schlussrang. Herzliche Gratulation.

Ein weiterer erster Platz sicherte sich im Stich «Kunst» Stefan Schnell mit 485Pkt. (von 700 Teilnehmenden). Im obligaten «Vereinsstich» überzeugten Rolf Urbat und Michael Weidmann mit 96Pkt. in der Kat. E, was die Plätze 14 und 17 (von 2346 Teilnehmenden) ergab. Des Weiteren konnte sich Gabriel Herzog im Stich «Thurgau» mit 77Pkt. in der Kat. E auf dem 19. Rang klassieren (von 1577 Teilnehmenden).

Auch als Verein konnten die Schützen Heckemos überzeugen, sicherten sie sich doch mit 94.311Pkt. den zweiten Platz aller Thurgauer Verein in der Vereinskonzurrenz (von 31 Teilnehmenden). Im Gruppenwettkampf erreichte die Gruppe Heckemos 1 mit 2228Pkt. den 9. Rang (von 84 Gruppen).

Die Festwirtschaft im lauschigen Zelt im Wald lud zum Verweilen ein und so konnte auch der gesellige Teil ausgiebig zelebriert werden. Am 23.09.23 steht noch das Absenden in der Festhalle Rüegerholz auf dem Programm, wo die Top-Platzierten ihre Spezialgaben in Empfang nehmen dürfen.



Gabriel Herzog

Sommer 2023 – schön (heiss) wars...

Wie könnte man den Sommer 2023 beschreiben? Wahrscheinlich am besten aus einem Sommermix der Jahre 2021 und 2022. Hitzeperioden mit über 30 Grad mit wenig Niederschlag wechselten sich mit Starkniederschlägen und kühleren Temperaturen ab. Nichtsdestotrotz war die Niederschlagsmenge insgesamt zu gering, um den Pegelstand im Vago-Weiher auf ein Niveau zu heben, damit man ohne grössere Probleme vom Einstieg West ins abkühlende Nass steigen konnte. Wir vom Vorstand sind seit längerer Zeit schon am Diskutieren, wie dieser Einstieg sicherer gestaltet werden könnte. Eine gute Lösung haben wir aber leider noch nicht gefunden. Solltest du also eine zündende Idee haben, dann melde dich doch bitte!

Doch nun nochmals zurück zum Sommer 2023. Mit dem heissen Juni begann die Badesaison verheissungsvoll und veranlasste viele Vereinsmitglieder, am Weiher nach einer Abkühlung zu suchen. Auch der obligate Grillplausch zu Beginn der Sommerferien lockte viele Leute Richtung Weiher, um mit dem Sub Team 76 den Sommer so richtig einzuläuten.

Während den Sommerferien gab es kein dominierendes Hochdruckgebiet und so war auch die Anzahl der Badenden ein stetiges Auf und Ab.



Nach den Sommerferien konnte man viele junge Landschaftsgärtner-Lernende am südlichen Ufer des Weiherareals beobachten, die im üK den Auftrag erhielten, das Westufer von unliebsamen Neophyten zu befreien. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Nun hoffen wir auf einen schönen Herbst. Auch wenn die Temperaturen nicht mehr einladen, sich im Weiher aufzuhalten, so sollte man doch einmal einen schönen Spaziergang rund um den Weiher ins Auge fassen, denn auch im Herbst bietet das Weiherareal viele interessante Möglichkeiten und spannende Momente.

Weitere Informationen findest du wie immer auf <https://www.vago-weiher.ch/>

Bis bald!

Euer Vago-Weiher-Verein



Für zukünftige Herausforderungen gut aufgestellt

Delegiertenversammlung der Perspektive Thurgau

Weinfelden, 24. August 2023 – An der 19. Delegiertenversammlung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau wurden vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die mehrheitlich kostenlosen Dienstleistungen der Fachorganisation sind sehr gefragt. Kompetente Beratungen für die Thurgauer Bevölkerung gibt es aus einer Hand.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sabina Peter Köstli überbringt Judith Hübscher Stettler, Leiterin und kantonale Beauftragte für Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, das Grusswort. Darin unterstreicht sie die kantonsweite Relevanz der Perspektive Thurgau. Die Organisation steht für Zusammenarbeit, Austausch und Bündelung von Synergien zwischen den Gemeinden und hilft mit, auf Herausforderungen wie etwa steigende Gesundheitsausgaben, demografische Veränderung und Psychische Probleme in der Gesellschaft zu reagieren. Sie erwähnt aber auch die Eigenverantwortung der Bevölkerung. Diese gilt es mit den weiterhin stark gefragten Dienstleistungsangeboten der Perspektive Thurgau zu fördern.

In ihrem Jahresbericht fasst Sabina Peter Köstli anschliessend das Jahr 2022 statistisch zusammen. Sie erwähnt insbesondere die 2. Fachtagung Gesundheitsförderung und Prävention unter dem Motto «Kräfte bündeln und Weichen stellen». An der Tagung, welche vom Amt für Gesundheit und der Perspektive Thurgau organisiert und von Gesundheitsförderung Schweiz mitfinanziert worden war, hielt Frau Ilona Kickbusch ein Referat über die digitale Transformation und deren Auswirkungen auf Kinder und Jugendliche. Die Erkenntnisse aus der Tagung sind eine Unterstützung bei der Herausforderung, wie die Kinder und Jugendlichen besser erreicht und niederschwellig gefördert werden können.

Geschäftsleiter Markus van Grinsven verweist auf die Fallstatistik der Beratungen 2022. Darin wird ersichtlich, dass in der Mütter- und Väterberatung und in der Paar-, Familien- und Jugendberatung durchschnittlich pro Jahr und Fall zweieinhalb Gespräche stattfinden, während in der Suchtberatung im Schnitt etwa viereinhalb Gespräche benötigt werden. Die fast doppelt so hohe Zahl an Beratungen in der Suchtberatung zeigt auf, dass bei medizinischen Problematiken Veränderungen nicht so schnell zu bewirken sind.

Hausbesuche der Mütter- und Väterberatung sind geschätzt

Rahel Neuman Merlo, seit knapp einem Jahr Bereichsleiterin der Mütter- und Väterberatung, ist mit ihrem Team daran, die sich laufend verändernden Bedürfnisse der Klientel zu erfassen. Dabei fällt auf, dass Hausbesuche attraktiv und sehr geschätzt sind. Dagegen sinken die Beratungen ohne Voranmeldung. Ein Grund dafür ist das neue Terminbuchungstool, wo online schnell und unkompliziert Beratungstermine gebucht werden können.

16'681 Anrufe in einem Jahr

Weiterhin hoch ist die Anzahl der jährlichen Anrufe bei der Perspektive Thurgau. Daniela Schiess, Leiterin Support und HRM, erwähnt, dass im Jahr 2022 16'681 Anrufe eingegangen sind. Dabei gilt der Grundsatz, dass die Supportmitarbeiterinnen beim Erstkontakt einen Termin mit einer Beratungsperson des zuständigen Fachbereiches vergeben können oder je nach Problemstellung den Fall an externe Organisationen oder Fachpersonen weitervermitteln.

Wechsel im Vorstand

Vier Vorstandsmitglieder haben auf Ende der Legislatur ihren Rücktritt aus dem Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau bekanntgegeben. Michael Hohermuth, Alt-Stadtrat aus Arbon, ist nach vier Jahren, Thomas Knupp, Leiter Finanzabteilung der Stadt Kreuzlingen, nach acht Jahren, Elisabeth Aepli Stettler, Alt-Stadträtin aus Frauenfeld nach fünf Jahren und Denise Neuweiler, Gemeindepräsidentin Langrickenbach, nach vier Jahren aus dem Vorstand ausgetreten.

Die vakanten Vorstandssitze waren zuvor in allen Bezirken ausgeschrieben worden. Gewählt wurden Barbara Dätwyler Weber, Stadträtin Frauenfeld; Matthias Hofmann, Gemeindepräsident Bottighofen; Margrith Künzi, Gemeinderätin Tägerwilen und Urban Kaiser, Leiter Amt Alter und Gesundheit, Stadt Frauenfeld, als Delegierter vom Verband Thurgauer Gemeinden (VTG). Die Präsidentin Sabina Peter Köstli hat die neuen Kolleginnen und Kollegen an der Vorstandssitzung des 21. August 2023 am Hauptsitz der Perspektive Thurgau in Weinfelden persönlich zu ihrer Wahl beglückwünscht.

Kontrollstelle wieder komplett

Auch zwei Vakanzen der Kontrollstelle mussten neu besetzt werden. Priska Lang, Alt-Gemeinderätin von Egnach, hat nach acht Jahren Mitarbeit in der Finanzpolitischen Revision ihren Rücktritt erklärt und Ursula Duewell, Alt-Gemeinderätin von Frauenfeld, nach vier Jahren. Für eine weitere Amtsdauer hat sich hingegen Erwin Wagner, Finanzverwalter der Stadt Weinfelden, zur Verfügung gestellt. Als Kandidaten haben sich Marc Guler, Leiter Finanzen und Steuern der Gemeinde Sirnach und Reto Sproll, Gemeinderat Egnach, beworben. Beide wurden einstimmig gewählt.

Auszug aus dem Leitbild der Perspektive Thurgau

Wir tragen dazu bei, dass die Thurgauer Bevölkerung bewusster und selbstbestimmter mit ihren Fähigkeiten und Stärken umgeht und leisten damit einen Beitrag zur Gesundheit im Kanton Thurgau. Unsere Arbeit ermöglicht, dass Menschen und ihr Umfeld, Unterstützung sowie gute Rahmenbedingungen erhalten, um ihr Potenzial zu entfalten.

Unsere Schwerpunkte sind:

- **Gesundheitsförderung und Prävention** zur Motivation des einzelnen Menschen, um Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Dabei beraten wir Gemeinden, Schulen, Betriebe und die Bevölkerung bei der Schaffung von gesundheitsfördernden Lebens- und Arbeitsbedingungen.
- **Mütter- und Väterberatung** zur Förderung der Stärken und Kompetenzen von Eltern und Bezugspersonen, um Säuglingen und Kleinkindern ein gesundes Aufwachsen im Familiensystem zu ermöglichen.
- **Paar-, Familien- und Jugendberatung** zur Förderung der Stärken und Fähigkeiten bei der Bewältigung von Herausforderungen im Zusammenhang mit Beziehungs-, Entwicklungs- und Lebensaufgaben.
- **Suchtberatung** zur Förderung und Wiederherstellung der Handlungskompetenz von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld, im Umgang mit Substanzen wie auch bei substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten.



Die neuen Vorstandsmitglieder mit Präsidentin Sabina Peter Köstli

vnr: Matthias Hofmann (Gemeindepräsident Bottighofen), Barbara Dätwyler Weber (Stadträtin Frauenfeld), Sabina Peter Köstli (Gemeindepräsidentin Hüttwilen) und Urban Kaiser (Leiter Amt Alter und Gesundheit Frauenfeld), nicht im Bild: Margrith Künzi (Gemeinderätin Tägerwilen)

Medienkontakt

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch

Samuel Engeli, Leiter Marketing / Kommunikation
s.engeli@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 12



«up2date – Medienkompetenz für Eltern»

Einladung zur Wissensbörse / Informationsveranstaltung der Perspektive Thurgau

Sind Sie als Eltern oder Grosseltern von Kindern und Jugendlichen auch manchmal überfordert, wenn es um die Nutzung von digitalen Medien geht?

Digitale Medien helfen und unterstützen. Sie bergen aber auch Gefahren, wie zum Beispiel Internetsucht, Vereinsamung oder Realitätsverlust.

«up2date – Medienkompetenz für Eltern» lädt Sie ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und fördert den Austausch zwischen den Generationen. An verschiedenen Ständen führen wir eine Wissensbörse zu aktuellen Themen durch:

- Hilfestellung bei konkreten Erziehungsfragen. Aufzeigen von Lösungsvorschlägen. Aufzeigen altersgerechter Nutzungsdauer und Bildschirmzeiten.
- Familiengerechte Informationen zu verschiedenen Geräten.
- Aufzeigen von Sicherheitseinstellungen/technische Kinderschutzmöglichkeiten bei digitalen Medien.
- Erfahren von aktuellen Spielen und Erläuterung allfälliger Risiken.
- Hilfsmöglichkeiten im Kanton.

Möchten Sie mehr über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, den optimalen Nutzen und über mögliche Gefahren erfahren? «up2date – Medienkompetenz für Eltern» ist eine kostenlose Informationsveranstaltung der Perspektive Thurgau.

Dauer Etwa 3 Stunden. Nach der Türöffnung erfolgt ein kurzer Input, anschliessend bewegen Sie sich frei zwischen den verschiedenen Ständen.

Kosten Keine.

Anmeldung Es ist keine Anmeldung nötig. Kommen Sie einfach vorbei.

Verpflegung Für Getränke und kleine Knabberereien ist gesorgt.

Termine	Öffnungszeiten	Standorte
Mittwoch, 15.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Amriswil, Sekundarschule Egelmoos Haupteingang, Egelmoosstrasse 20
Mittwoch, 22.11.2023	18 bis 21.15 Uhr	Weinfelden, Primarschulzentrum Paul Reinhart Aula, Industriestrasse 23
Samstag, 25.11.2023	08 bis 11.15 Uhr	Frauenfeld, Schulanlage Reutenen Aula, Markstrasse 14

Weitere Informationen finden Sie unter: www.up2date-tg.ch

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
Postfach 297
8570 Weinfelden
www.perspektive-tg.ch
Email info@perspektive-tg.ch
Telefon 071 626 02 02



Damit sind Sie gut beraten



Patientenstelle Ostschweiz
Tel 052 721 52 92, info@patientenstelle-ostschweiz.ch
www.patientenstelle.ch, PC 85-295868-2

Brief an Gemeinden

Frauenfeld, 11.08.2023

Patientenstelle Ostschweiz – non profit Verein

Sehr geehrte Damen und Herren

Schon mal, was von der Patientenstelle Ostschweiz gehört? Kennen Sie die Aufgaben der Patientenstelle?

Die Patientenstelle gibt es bereits über 20 Jahre in der Ostschweiz. Wir sind ein gemeinnütziger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein. Um unsere Fixkosten zu decken, sind wir auf unsere Mitglieder angewiesen. Wir sind Mitglied beim Dachverband der schweizerischen Patientenstelle.

Es gibt überall Fehler und Pannen - auch im Gesundheitswesen. Da fühlen sich die Patienten im Konfliktfall oft allein gelassen. Für das braucht es die Patientenstelle. Wir helfen Ihnen die Situation zu klären und für Ihr Recht zu kämpfen.

Betroffene Personen können sich mit ihren Fragen und Problemen zu Arztbehandlungen, Spitalaufenthalten oder Versicherungsfragen an uns wenden.

Haben Sie ein Anliegen? Kontaktieren Sie uns per Telefon 052 721 52 92 oder per Mail: info@patientenstelle-ostschweiz.ch

Möchten Sie uns unterstützen, um die Ratsuchenden weiterhin betreuen zu können? Werden Sie Mitglied bei uns und profitieren Sie von Vergünstigungen bei der Beratung und Fallabklärung. Für mehr Informationen sowie unsere Konditionen besuchen Sie unsere Homepage: www.patientenstelle-ostschweiz.ch

Habe ich Ihr Interesse geweckt, dann freue ich mich, von Ihnen zu hören.

Freundliche Grüsse

Barbara Manser
Stellenleiterin



Der "Wigoltingen Innovationspark - WIP" präsentiert sich der Region

Eines der grössten Anliegen des WIP ist es, das Projekt nicht im stillen Kämmerlein zu entwickeln, sondern die Bevölkerung in den Planungsschritten miteinzubeziehen. Entsprechend fanden im Sommer und Herbst mehrere Veranstaltungen statt, um der Bevölkerung den WIP näher zu bringen.

Mitte August ging in Wigoltingen eine Mitwirkungsveranstaltung über die Bühne, die sich dem Gestaltungsplan "Wigoltingen Innovationspark" widmete. Ziel dieses Treffens war es, die Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand des Gestaltungsplans zu informieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und aktiv am Planungsprozess teilzunehmen. Die eröffnende Ansprache erfolgte durch Gemeindepräsidentin Sonja Wiesmann, die alle Anwesenden herzlich begrüßte und den Ablauf der Veranstaltung erläuterte. Im Anschluss präsentierten Diana Oblak, Geschäftsführerin der Stoneweg Switzerland SA, Andreas Pazeller, Geschäftsführer von W+P Weber und Partner AG, sowie Thomas Tschopp, Projektleiter der nrp Ingenieure, den aktuellen Stand des Gestaltungsplans WIP. In ihren Ausführungen wurden die geplanten Grünflächen, Wege, Strassen, Gebäude und andere Elemente der zukünftigen Gestaltung detailliert vorgestellt.

Fragen und Antworten auf der Homepage

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Transparenz und Offenheit. Nach den Präsentationen hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, Fragen zu stellen und ihre Anliegen zu äussern. Die Themen reichten von der Verkehrsplanung, zu ökologischen Aspekten bis hin zur Einbindung öffentlicher Plätze und Freizeitflächen. Die anwesenden Expertinnen und Experten lieferten umfassende Antworten und erklärten die Hintergründe der Planungsentscheidungen. Die Diskussion verlief äusserst konstruktiv und es wurde deutlich, dass die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des WIP leistet. Die Resultate aus dem Mitwirkungsverfahren werden nun analysiert, ausgewertet, zusammengefasst und präsentiert. Ein Q&A findet sich auf der Homepage www.wip-hub.ch. Ziel bleibt es, im Frühjahr 2024 das definitive Bauprojekt einzureichen.

An der MüWiGa und WEGA

Am ersten Septemberwochenende präsentierte sich der WIP an der Gewerbeausstellung MüWiGa – auch hier wurden viele wertvolle Gespräche geführt. Es war wiederum eine gute Möglichkeit, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern von Müllheim und Wigoltingen in Kontakt zu treten und ihre Anregungen und Ideen zu sammeln. Die beiden Firmen Stoneweg Switzerland SA und W+P Weber und Partner AG bedanken sich herzlich bei allen, die den Stand besucht haben und sich an der «Zukunfts-Wand» aktiv an der Entwicklung des Areals beteiligten. Schliesslich stand Ende September ein weiterer wichtiger Termin bevor: Der WIP präsentierte sich an der WEGA und zeigte das Projekt auch überregional. Es war beste Gelegenheit, die Zukunft des WIPs gemeinsam mit der gesamten Region zu diskutieren.

Am 5. Dezember 2023 bietet sich schliesslich die letzte Gelegenheit dieses Jahres, einen persönlichen Termin anlässlich der Bürgersprechstunde zu vereinbaren. Ein entsprechendes Formular zur Anmeldung sowie weitere Informationen befinden sich ebenfalls auf der Homepage.



CHRISTBAUMVERKAUF

16. Dezember 2023 beim Werkhof Wigoltingen

09.00 – 12.00 Uhr

Organisation und Verkauf durch die Bürgergemeinde
Wigoltingen



Kleine Festwirtschaft mit
Zopf, Kaffee und Kuchen

Für die Kinder steht eine
Spielecke bereit.

Alle Christbäume sind einheimisch, aus dem Anbau der Familie
Brändle Forst GmbH, Mettendorf



Das Auto ist kein Tresor!

Jedes Jahr werden der Kantonspolizei Thurgau mehrere hundert Diebstähle aus verschlossenen oder unverschlossenen Fahrzeugen gemeldet. Die Fallzahlen sind in den vergangenen Monaten angestiegen.

Die Täter haben es auf Wertgegenstände wie Taschen und Portemonnaies abgesehen, die sichtbar im Auto liegen und somit eine leichte Beute darstellen. Auch elektronische Geräte, Sonnenbrillen, Kleingeld etc. werden gestohlen.

Die Kantonspolizei Thurgau begegnet dem Problem mit verschiedenen Massnahmen und kann immer wieder Täter ermitteln. Aber auch die Bevölkerung kann mit der Befolgung einfacher Tipps mithelfen, den Kriminellen die "Arbeit" zu erschweren:

1. Lassen Sie keine Wertgegenstände im Auto liegen.

Auch vermeintlich sichere Verstecke wie das Handschuhfach oder der Kofferraum werden durchsucht.

2. Schliessen Sie das Fahrzeug immer ab, wenn Sie nicht drin sitzen.

Auch dann, wenn es nur ganz kurz oder an einem vermeintlich sicheren Ort abgestellt wird. Seiten- oder Dachfenster sollten bei Abwesenheit immer ganz geschlossen sein. Wenn möglich gilt das auch für den Dachgepäckträger.

3. Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117.

Beispielsweise, wenn Personen um parkierte Autos schleichen oder sich daran zu schaffen machen.

Falls Sie doch Opfer eines Aufbruchs oder Diebstahls geworden sind, ist die Kantonspolizei Thurgau ebenfalls über die Notrufnummer 117 erreichbar.



Rigatoni mit Pilzsauce

Für 4 Personen



Zutaten

500 g	gemischte Pilze z.B Champignons, Austernpilze, Kräuterseitlinge, Eierschwämmli, geputzt, evtl. halbiert, in Scheiben geschnitten oder geviertelt
1	Zwiebel, fein gehackt
1-2	Knoblauchzehen, gepresst
1	Rüebli, geschält, klein gewürfelt
75 g	Lauch, gerüstet, in feine Streifen geschnitten
1 dl	Weisswein oder Gemüsebouillon
2 dl	Saucenhalbrahm
	Salz, Pfeffer
2 EL	Majoranblättchen, gehackt
400 - 500 g	Teigwaren, z.B. Rigatoni
	Butter zum verfeinern
	Majoran zum Garnieren

Zubereitung

1. Pilze in der heissen Bratbutter anbraten, herausnehmen. Zwiebel, Knoblauch, Rüebli und Lauch in derselben Pfanne andämpfen. Mit Wein oder Bouillon ablöschen, knapp weich kochen. Rahm dazugiessen, sämig einkochen. Pilze beifügen, heiss werden lassen, würzen. Majoran daruntermischen.
2. Rigatoni in siedendem Salzwasser al dente kochen, abgiessen und mit Butter verfeinern. Teigwaren in vorgewärmte Teller geben, Pilzsauce darübergeben, garnieren.
3. Mit geriebenem Käse servieren.

1 Portion enthält:

Energie: 2516kJ /601kcal, Fett:23g, Kohlenhydrate:76g, Eiweiss:20g